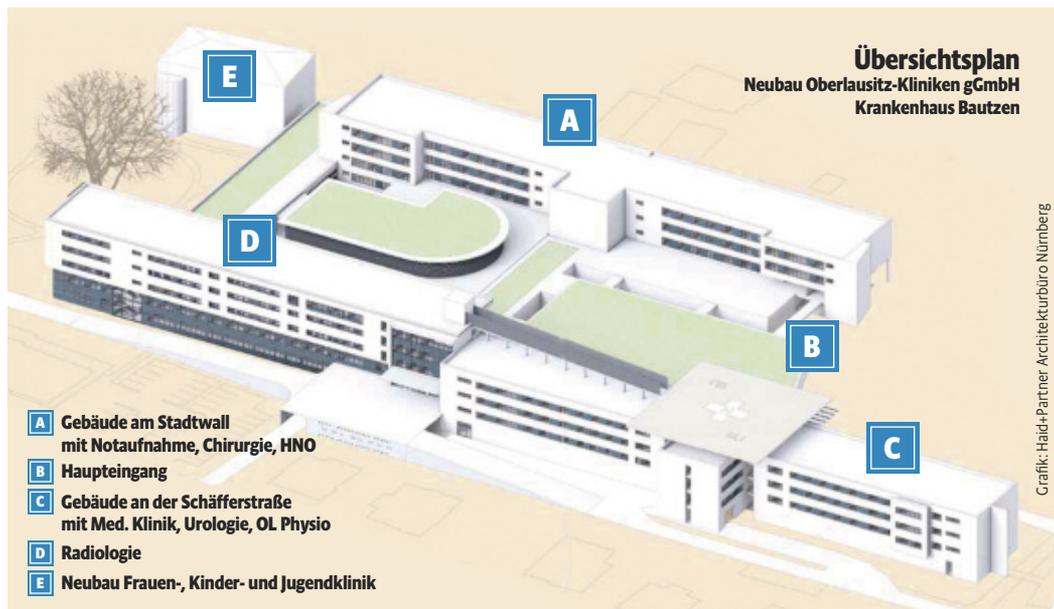




SPATENSTICH FÜR 3. BAUABSCHNITT IM KRANKENHAUS BAUTZEN

Baustart mit schwerer Technik



Übersichtsplan
Neubau Oberlausitz-Kliniken gGmbH
Krankenhaus Bautzen

- A** Gebäude am Stadtwall mit Notaufnahme, Chirurgie, HNO
- B** Haupteingang
- C** Gebäude an der Schäferstraße mit Med. Klinik, Urologie, OL Physio
- D** Radiologie
- E** Neubau Frauen-, Kinder- und Jugendklinik

Grafik: Hald+Partner Architekturbüro Nürnberg

„Immer wenn es um Termine geht, die mit schmutzigen Händen verbunden sind, komme ich, so die Worte von Andrea Fischer, Staatssekretärin im Sächsischen Sozialministerium zum offiziellen Spatenstich-Termin für den 3. Bauabschnitt am Klinikum Bautzen. Zur Eröffnung des geplanten Gebäudes kommt dann Frau Ministerin Clauß persönlich, soviel kann ich jetzt schon zusagen.“

Schöne Aussichten für die Eröffnung, die, wenn alles nach Plan läuft, im Jahr 2016 stattfinden wird. Davor liegen allerdings noch arbeitsintensive Jahre für die Bauleute. Errichtet wird ein viergeschossiger, unterkellertes Neubau, der im Untergeschoss eine neue

Verteilküche, die Zentralsterilisation, das Labor, einen Personalspeiseraum, Konferenz- und Technikräume aufnimmt. Von dieser Ebene ausgehend wird zudem eine Anbindung an das Kuratorium für Dialyse und Nierentransplantation (KfH) realisiert. Im Erdge-

schoss des Neubaus werden sich Arzt- und Behandlungsräume, der Kreißsaal, der Zugang zur Zentralen Rettungsstelle und zum zentralen OP-Trakt befinden. Im ersten Obergeschoss werden die bettenführenden Stationen der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin unterge-

bracht sein. Über die gesamte Etage soll sich eine Spielterrasse erstrecken, die von jedem Patientenzimmer aus betreten werden kann. Im zweiten Obergeschoss sind die gynäkologische Station, die Entbindungsstation und der Früh- und Neugeborenenbereich vorgesehen. Im dritten Obergeschoss wird eine geriatrische Station eingerichtet. Außerdem sind auf dieser Ebene Therapieräume geplant. Die Baukosten für diesen Teilersatzbau in der Oberlausitz Kliniken gGmbH betragen insgesamt 37,3 Mio. Euro. Der Freistaat Sachsen fördert das Vorhaben mit 25,2 Mio. Euro. Die verbleibenden 12,1 Mio. Euro investiert die Oberlausitz Kliniken gGmbH selbst.

Unter den Augen zahlreicher Gäste ließen es sich Klinik-Geschäftsführer Reiner Rogowski, Staatssekretärin Andrea Fischer und Landrat Michael Harig nicht nehmen, den Spatenstich selbst vorzunehmen. Mit ein wenig Skepsis und gewisser Ehrfurcht wurde Schutzkleidung (Schutzbrille, Handschuhe und Ohrenschutz) angelegt und an Stelle des Spatens der Bohrer in die Hand genommen. „Wir dachten uns, mit dem Bagger auch, deshalb haben wir uns für dieses Gerät entschieden“, so der Klinikchef.

Zur Freude aller Beteiligten und Gäste erfolgte damit auf recht ungewöhnliche Art und Weise der Baustart für das Millionenprojekt.



v.l.n.r. am Bohrer: Landrat Michael Harig, Klinik-Geschäftsführer Reiner Rogowski und Staatssekretärin Andrea Fischer

Von Zeit zu Zeit – Hdys a hdys



«Das Gesicht wahren!» Wie wichtig ist das doch! Aber wie viele von uns vergessen es immer wieder! Wir trampeln rücksichtslos auf den Gefühlen der anderen herum, wenn wir unseren Kopf durchsetzen. Wenn wir den Finger auf die Fehler der anderen legen, Drohungen ausstoßen und unser Gegenüber, Kinder oder Erwachsene, in Gegenwart anderer kritisieren und tadeln. Wir denken in diesen Momenten nicht daran, wie sehr wir ihren Stolz, ihre Würde verletzen. Dabei könnte ein wenig Nachdenken, ein bisschen Rücksicht und Verständnis mancher Situation die Schärfe nehmen.

Der April hat seinem Namen Ehre gemacht. Die Launen des Wetters nehmen auch uns ein. Die einen mehr, die anderen weniger. In Anlehnung daran wird oft von einer «kalten Gesellschaft» gesprochen. Und dabei sehnen wir uns nach Wärme. Nach Wärme für uns selbst in-, und als Teil der Natur, nach zwischenmenschlicher und auch solcher in der Gesellschaft. Aber wer ist diese Gesellschaft? Ist sie nicht die Summe aller ihrer (Mit-)Glieder? Und wenn dem so ist, warum ist es dann so kalt?

Wer zwingt uns, unsere Ellebogen auszufahren? Warum haben wir Streit in Familien, unter Nachbarn oder Kollegen? Was nützt es, uns ständig zu beklagen, über Dinge, die wir vermeintlich vermissen, um darüber zu vergessen, wofür wir dankbar sein können und sollten? Wo ist meine Verantwortung für die Gesellschaft, deren Teil ich bin? Und welchen Beitrag leiste ich für diese Gesellschaft? «Gesicht zeigen» und damit seiner Haltung offen Ausdruck verleihen, ist etwas anderes, als das «Gesicht zu wahren». Einer

Anpacken... bei der 48 Stunden-Aktion



Seite 6

Lernen... am Beruflichen Schulzentrum Kamenz



Seite 7

Erleben... in den Sommerferien



Seite 15

Von Zeit zu Zeit (Fortsetzung von Seite 1)

Haltung geht ein Entscheidungsprozess voraus, der nicht um seiner selbst Willen durchgeführt wurde. Es sind Gründe, die gegeneinander abgewogen und dann mit Courage vertreten werden. Kein Mitlaufen, sondern eine bewusste Entscheidung gegen oder für eine Sache, eine Idee. Maßstäbe dafür sind Mitmenschlichkeit, Toleranz und insgesamt friedvolle Absichten. Das Gegenteil ist Tyrannei.

Die NPD will am 1. Mai in Bautzen demonstrieren. Es geht ihr um «Europa», wie vorgegeben wird. «Wir arbeiten, die anderen kassieren.» Wir, so meinen sie, die guten (Volks)-Deutschen würden arbeiten – und die anderen, die weniger Guten, würden kassieren. Deshalb raus aus dem Euro – so deren Motto im Sinne der Gesichtswahrung ihrer geistigen Väter. Der 1. Mai, der Tag, welcher seit mehr als 100 Jahren im Zeichen der Arbeit, der Teilhabe und damit der Würde des Menschen als solchem steht, wird wieder politisch missbraucht. Es ist müßig auf das Thema einzugehen, denn auf komplizierte Fragen gibt es bekanntlich keine einfachen Antworten. Nur soviel:

Man kann über den Euro denken wie man will. Der Euro ist jedoch nicht das Ziel der Europäischen Einigung, sondern lediglich ein Mittel zum Zweck. Die EU ist nach den Erfahrungen zweier, von Deutschland ausgegangener, Weltkriege gegründet worden. Friedenssicherung war das einzige, weil nicht zu übertreffende Motiv. Eine erneute Aufrüstung, sollte verhindert werden. Deshalb war die heutige EU zunächst eine Montanunion, um die Förderung und Herstellung von Stahl und Energie, als Grundlage für eine Rüstungsindustrie zwischen den Europäischen Staaten transparent zu gestalten. Dass wir uns heute als Europäer heute zwischen dem Baltikum und der Portugiesischen Atlantikküste, zwischen Skandinavien und dem Balkan frei bewegen können, ist einfach wunderbar. Daran ändern auch finanzielle Probleme nichts. Letzteres werden besonders die Älteren unter uns bestätigen können, weil ihnen die Schützengräben, das Kriegs- und Nachkriegselend in Europa und der Welt aus eigenem Erleben noch gegenwärtig sind.

Dieser heutige Zustand – Sicherheit und Frieden in Europa – ist keine Selbstverständlichkeit. Eine zweite Diktatur, eine Teilung musste dazu überwunden werden. Auch das gehört zur historischen Wahrheit. Natürlich

müssen die Systemmängel der europäischen Finanzen im Sinne von Stabilität beseitigt werden. So gehört der Verlust von Vermögen durch Währungsänderungen auch zu den Erfahrungen der Menschen in Deutschland. Drohender Verlust macht unsicher, nicht selten unzufrieden. Die Ursachen dieser Verluste in der jüngeren Geschichte sind bekannt. 1933 – Machtergreifung, Krieg, Teilung. Und damit ist man beim Gedankengut derer, die Bautzen und die gesamte Region am ersten Mai bewusst mit ihrer Stimmungsmache gegen Europa in Misskredit bringen wollen. Es ist gut, dass es eine Allianz der Vernünftigen gibt. Die von Gewerkschaften, Kirchen, Verbänden und Parteien verabredeten Aktionen sind nicht auf Krawall aus – im Gegenteil. Friedlich wird Gesicht gezeigt. Unsere zweisprachige Region im Dreiländereck hatte und hat ihre besten Zeiten immer dann, wenn der Geist unter den Menschen von Toleranz und Gemeinschaft bestimmt war...

...100 Jahre Höhere Lehranstalt – Goethe-Gymnasium Bischofswerda, die Gründung des länderübergreifenden Tourismusverbandes Lausitzer Seenland, eine außerordentlich erfolgreiche 20. Auflage der Messe WIR in Kamenz, die feierliche Inbetriebnahme der schnellen Breitbandversorgung in mehreren Regionen des Landkreises, Eröffnung der Landesgartenschau in Löbau, Baubeginn der Krankenhauserweiterung in Bautzen, 600 Jahre Stadtrecht in Radeberg, und, und, und ...

Alles Themen aus einem ganz kleinen Ausschnitt regionaler Gegenwart 2012. Ohne Menschen, die mehrheitlich immer wieder «Gesicht zeigen», unmöglich. Unterwerfen wir uns nicht dem Diktat der Außenseiter... denn der Mai ist gekommen.

Ich wünsche Ihnen, dass der Frühling auch Sie berührt. Lassen Sie Wärme zu.


Ihr
Michael Harig
Landrat

LANDRATSAMT BAUTZEN**Das Bürgeramt – Unser Service für Sie**

Unsere Teams freuen sich auf Sie im

- **Bürgeramt Bautzen**
Bahnhofstraße 9
02625 Bautzen
- **Bürgeramt Hoyerswerda**
Schlossplatz 2
02977 Hoyerswerda
- **Bürgeramt Kamenz**
Macherstraße 55
01917 Kamenz

Wir sind gern für Sie da

montags und mittwochs
8:30 bis 16:00 Uhr

dienstags und donnerstags
8:30 bis 18:00 Uhr

freitags
8.30 bis 13:00 Uhr

Telefonisch erreichen
Sie uns unter
03591 5251 11511

- Anträge zu verschiedenen Lebenslagen
- Ausfüllhilfe
- Erstberatung
- Weitervermittlung

**Jobcenter schließt am 10. Mai 2012 bereits 12.00 Uhr**

Am Donnerstag, dem 10. Mai 2012 sind die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Jobcenters, Am Kornmarkt 4 in Bautzen nur bis 12.00 Uhr erreichbar.

Grund sind Instandhaltungsarbeiten an den Energie- und Stromversorgungsanlagen durch die Energie- und Wasserwerke Bautzen (EWB), die das gesamte Gebäude am Kornmarkt betreffen.

Neue Öffnungszeiten im Kamener Hallenbad

Für das Hallenbad Kamenz gelten folgende geänderten Öffnungszeiten:

30. April 2012 09.00 - 18.00 Uhr
01. Mai 2012 09.00 - 18.00 Uhr

Am 05. Mai 2012 findet im Hallenbad Kamenz das 15. Staffelschwimmen der Grund- und Förderschulen des Landkreises Bautzen statt. Für den öffentlichen Besucherverkehr ist das Bad an diesem Tag in der Zeit von 13.00 - 18.00 Uhr geöffnet.

IMPRESSUM

AMTSBLATT
HAMTSKE ŁOPJENO WOKRJES BUDYŠIN

budyšin **bautzen**
DER LANDKREIS

Herausgeber und verantwortlich für den amtlichen Teil (Postanschrift)
Landratsamt Bautzen, Pressestelle
Bahnhofstraße 9, 02625 Bautzen
Telefon: 03591 5251-80114
E-Mail: amtsblatt@lra-bautzen.de

Anzeigen/Sonderveröffentlichungen
Redaktions- und Verlagsgesellschaft
Bautzen/Kamenz mbH, Frank Bittner (verantw.)
Lauengraben 18, 02625 Bautzen
Tel.: 03591 4950-5023
E-Mail: amtsblatt.bautzen@dd-v.de

Fotos: (soweit nicht anders gekennzeichnet)
Landratsamt Bautzen, Pressestelle

Druck: Dresdner Verlagshaus Druck GmbH
Meinholdstr. 2, 01129 Dresden

Layout: Daniel Reiche | www.danielreiche.de

Auflage: 157.500 Stück zur Verteilung an alle frei zugänglichen Briefkästen des Landkreises Bautzen.



ERSTE VERBINDUNGEN DES LANDKREISES IN KLEIN PARTWITZ FREIGESCHALTET
Startschuss für schnelles Internet im Landkreis Bautzen

Landrat Michael Harig und der Niederlassungsleiter Mitte Ost der Deutschen Telekom Technik GmbH, Michael Preiß waren dabei, als am 27. März in Klein Partwitz die ersten schnellen Internetverbindungen im Landkreis Bautzen frei geschaltet wurden.

„Unser Landkreis wird durch die Möglichkeit der schnelleren Internetanbindung noch attraktiver. Attraktiver für Traditionsunternehmen, Investoren und für die Menschen, die hier leben und arbeiten. Mit Fördergeldern der Europäischen Union und Eigenmitteln des Landkreises Bautzen ist es gelungen, den Weg für ein modernes und leistungsfähiges Breitbandnetz zu ebnen.“ sagte Landrat Michael Harig.

„Mit Übertragungsraten von bis zu 50 Megabits pro Sekunde erhalten die Bürgerinnen und Bürger im Landkreis Bautzen Breitbandanbindungen, die es bisher überwiegend nur in Ballungsgebieten gibt“, erläuterte Michael Preiß „Um möglichst viele Haushalte mit schnellem Internet zu versorgen, bauen wir den Landkreis mit einem Technologiemix aus Festnetz- und Mobilfunklösungen aus.“

Parallel zu der Inbetriebnahme in der Gemeinde Elsterheide wurde das schnelle Internet auch in Bautzen, Bischofswerda, Kamenz, Kubschütz, Lichtenberg, Malschwitz, Nebelschütz, Oßling, Radibor, Schöntheichen, Schwepnitz, Weißenberg, Wiednitz und Wittichenau freigegeben. Weitere Orte werden zügig folgen.



Niederlassungsleiter Mitte Ost der Deutschen Telekom Technik GmbH, Michael Preiß, Landrat Michael Harig und Bürgermeister Dietmar Koark (v.l.n.r.) geben das Breitbandnetz für die Gemeinde Elsterheide/OT Klein Partwitz frei.

RÜCKBLICK AUF DIE JUBILÄUMSAUSGABE DER UNTERNEHMENSCHAU

Das war die 20. Messe Kamenz WIR

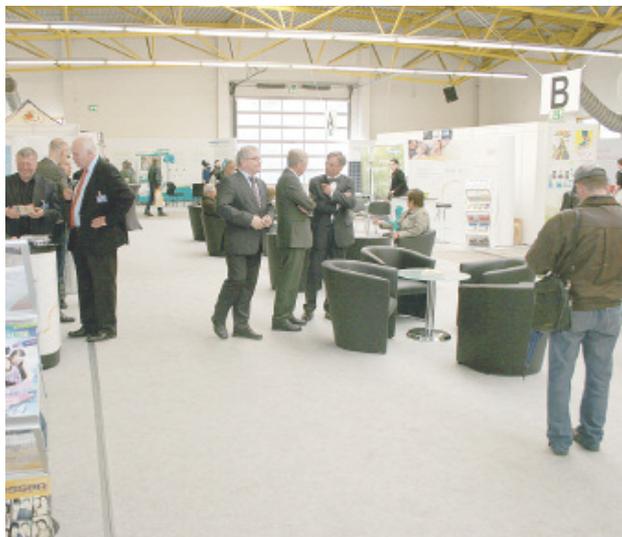
Knapp 12.000 Besucher waren an den drei Messetagen vom 30. März bis zum 1. April 2012 vor Ort, um sich die Angebote der Aussteller und das Rahmenprogramm anzusehen. 270 Aussteller präsentierten einen Mix aus Bau, Handel, Handwerk, Versicherungen und Finanzdienstleistungen. In einem großen Ausstellungsbereich unter dem Titel „Zukunft“ wurden Informationen rund um die Themen erneuerbare Energien und alternative Antriebe geboten.

Eröffnet wurde die 20. Messe durch Ministerpräsident Stanislaw Tillich, der bereits vor 20 Jahren in seiner Position als EU-Abgeordneter den Start

der ersten Messe begleitete. Für Begeisterung sorgte im Rahmenprogramm neben Stargast Marianne Rosenberg vor allem die Modenschau unter dem Motto „Die Wirtschaft läuft“ mit Kreationen von Anne Hasselbach.

Die Versteigerung von gespendeten Produkten der Aussteller zu Gunsten der Kamenzer Initiative „Kinder von Tschernobyl e.V.“ erbrachte einen Erlös von 950,- Euro. Die offizielle Übergabe des Geldes erfolgte am 24. April 2012 an die Vereinsvorsitzende.

Weitere Impressionen von der 20. Messe Kamenz WIR finden Sie unter www.messe-kamenz.de





Öffentliche Bekanntmachungen des Landkreises Bautzen

Erstaufforstung Reichenbach

Die Stiftung Wald für Sachsen beabsichtigt folgende Flurstücke der Gemarkung Reichenbach MS aufzuforsten: Flurstücke 212, 213 und 215. Die Gesamtfläche beträgt 5,0 ha. Am 27.02.2012 wurde der Antrag auf Erstaufforstung nach § 10 des Waldgesetzes für den Freistaat Sachsen (SächsWaldG) gestellt. Das Landratsamt Bautzen ist gemäß § 10 Abs. 5 SächsWaldG als untere Landwirtschaftsbehörde zuständige Genehmigungsbehörde.

Für die beabsichtigte Erstaufforstung mit einer Größe von ca. 5,0 ha Wald war eine standortbezogene Vorprüfung des Einzelfalls gemäß § 3 c Satz 2 UVPG durchzuführen.

Im Rahmen der Vorprüfung wurde festgestellt, dass für die beantragte Erstaufforstung keine Verpflichtung zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) besteht. Von der beab-

sichtigten Erstaufforstung sind nach Einschätzung des Landratsamtes Bautzen, Kreisentwicklungsamt, SG Landwirtschaft aufgrund überschlüssiger Prüfung unter Einbeziehung des Kreisforstamtes und des Umweltamtes keine erheblichen nachteiligen Umweltauswirkungen zu erwarten. Gemäß § 3 a Satz 3 UVPG ist diese Feststellung nicht selbständig anfechtbar. Die Prüfungsunterlagen sind der Öffentlichkeit nach den Bestimmungen des Umweltin-

formationsgesetzes beim Landratsamt Bautzen, Sachgebiet Landwirtschaft, Macherstraße 55, 01917 Kamenz zugänglich.

Bautzen, den 26.03.2012
Dr. Wolfram Leunert
Erster Beigeordneter

Ende der öffentlichen Bekanntmachungen des Landkreises Bautzen

SELBSTHILFEGRUPPE LEBEN MIT KREBS – FÜR BETROFFENE UND ANGEHÖRIGE – BAUTZEN

- 08.05.2012 **Besuch des Lessingmuseum in Kamenz**
Führung: Frau Maria Tschanter
Abfahrt: 13.15 Uhr
ab DRK-Geschäftsstelle,
Wallstraße 5, Bautzen
Anmeldung bei Erwin Gräve, Tel.:
03591-279070, ist unbedingt erforderlich
- 22.05.2012 **Jahresausflug – Fahrt ins Blaue – mit Überraschungen**
Abfahrt: 9.30 Uhr Zentraler Busbahnhof,
August-Bebel-Platz, Bautzen
Anmeldung bei Roswitha Schlager, Tel. :
03591- 302398, ist unbedingt erforderlich

Wir treffen uns in der Regel jeden 1. und 3. Montag im Monat um 14.00 Uhr im Schulungsraum des DRK in Bautzen, Wallstraße 5., 02625 Bautzen.
(Ausnahmetermine sind fett gedruckt.)

Auch in diesem Jahr freuen wir uns über alle, die an unseren Treffen teilnehmen wollen. Ob als Betroffener, Angehöriger oder interessierter Gast: Sie sind herzlich eingeladen! Die Mitgliedschaft in der Gruppe zur Teilnahme an den Veranstaltungen ist keine Bedingung.

Erwin Gräve Gruppenleiter
Tel.: 03591-279070

INFORMATION DER SELBSTHILFEGRUPPE DIABETES TYP II

Einladung zu der Veranstaltung am

10.05.2012 Diabetische Bewegung
Referenten: Frau Hoffmann, Frau Alex
Beginn: 15:00 Uhr

Wir treffen uns jeden 2. Donnerstag im Monat, 16:00 Uhr.
Ausnahmetermine werden gesondert bekannt gegeben.

Treffpunkt: Schulungsraum des DRK Bautzen, Wallstr. 5, 02625 Bautzen
Kostenlose Parkplätze sind vorhanden!

Wir würden uns freuen, auch in diesem Jahr zahlreiche Interessenten begrüßen zu können. Die Teilnahme ist kostenlos und es besteht kein Erfordernis zur Mitgliedschaft.

Rainer Vorreiter, Gruppenleiter, Tel. 03591 – 28734

INFORMATION DER SELBSTHILFEKONTAKTSTELLE (SKS) IM LANDKREIS BAUTZEN

Rückblick – Neue Selbsthilfegruppe ADHS gegründet:

Im Rahmen einer Informationsveranstaltung zum Thema ADHS wurde am 15. März 2012 die neue Selbsthilfegruppe „ADHS bei Erwachsenen für Betroffene und Angehörige“ gegründet. Das erste Gruppentreffen fand bereits am 12. April 2012 statt.

Die Gruppe wird sich zukünftig einmal monatlich jeweils um 17.00 Uhr in der Löhstraße 33 in Bautzen treffen. Weitere Teilnehmer sind herzlich willkommen. Genaue Termine werden noch bekannt gegeben.

Termine im Mai

Gesundheitstag in Hoyerswerda
09. Mai 2012 | 10.00 – 15:00 Uhr
Treffpunktcenter am Lipetzker Platz, Hoyerswerda
Gesundheitstag mit verschiedenen Aktionen
Die SKS ist mit einem Informationsstand vor Ort.

Informationsveranstaltung für neu geplante SHG Essstörungen:

10. Mai 2012 | 18.00 Uhr
Haus des Unabhängigen Seniorenverbandes e.V., Löhstraße 33, Bautzen
Informationsveranstaltung zur Gründung der Selbsthilfegruppe „Essstörungen bei Betroffenen und deren Angehörigen“

Aufruf von Betroffenen zur Gründung einer SHG: „Als Kind Missbraucht?“

Von Missbrauch in der Kindheit betroffene und an der Gründung einer diesbezüglichen Selbsthilfegruppe interessierte Frauen werden gebeten, sich zu melden.

Die Gruppe soll dem gegenseitigen Austausch dienen und Betroffenen helfen, mit dem Thema umzugehen.

Kontakt unter Tel.: 03591/3515863 oder Mail: sks-bz@diakonie-hoyerswerda.de
bzw. Tel.: 03571/408365 oder
E-Mail: sks-hy@diakonie-hoyerswerda.de.

Ursula Geithner
Leiterin der Selbsthilfekontaktstelle
Diakonisches Werk Hoyerswerda
Kirchliche Stiftung bürgerlichen Rechts
Selbsthilfekontaktstelle
Löhstraße 33, 02625 Bautzen
Tel: 03591/3515863 | Fax: 03591/6796926
sks-bz@diakonie-hoyerswerda.de
www.diakonie-hoyerswerda.de

INFORMATION DER SELBSTHILFEGRUPPE FÜR INSULINPFLICHTIGE DIABETIKER TYP I UN INSULINPUMPENTRÄGER BAUTZEN

07.05.2012 «Ernährungsberatung einmal anders» –
Tupperparty mit Verkostung
Referentin: Frau E. Helaß aus Schwarznaußlitz

Wir treffen uns jeden 1. Montag im Monat: 19.00 Uhr, im Schulungsraum des DRK Bautzen, Wallstr. 5., 02625 Bautzen

Parkplätze sind kostenlos vorhanden. Einlass zu den Veranstaltungen ½ Stunde vor Beginn. Wir würden uns freuen, auch in diesem Jahr zahlreiche Interessenten begrüßen zu können. Die Teilnahme ist kostenlos und es besteht kein Erfordernis zur Mitgliedschaft.

Kerstin Rädisch, Gruppenleiterin, Tel. 03591 - 25669

SELBSTHILFEGRUPPE FÜR ANGEHÖRIGE VON MENSCHEN MIT PSYCHISCHEN STÖRUNGEN IM RAUM KAMENZ

Die nächste Zusammenkunft der Selbsthilfegruppe für Angehörige von Menschen mit psychischen Störungen findet am 8. Mai 2012, 17:30 Uhr

im Landratsamt Bautzen, Standort Kamenz,
Macherstraße 55, 01917 Kamenz statt.

Angehörige und andere Bezugspersonen von Menschen mit psychischen Störungen, die an der Mitarbeit in der Selbsthilfegruppe interessiert sind und an den Zusammenkünften bisher noch nicht teilgenommen haben, sind ebenfalls herzlich eingeladen.

Auskunft: Frau Harnack (Sekretariat): 03578 – 787153418



ÖFFENTLICHE STELLENAUSSCHREIBUNGEN

Im Landratsamt Bautzen, Umweltamt, Sachgebiet Immissionsschutz ist eine Stelle als

Sachbearbeiter/in Immissionsschutz

zu besetzen.

Zu den Arbeitsaufgaben gehören insbesondere:

- die fachliche Überwachung immissionsschutzrechtlich genehmigungsbedürftiger und nichtgenehmigungsbedürftiger Anlagen
- das Erstellen fachtechnischer Stellungnahmen in immissionsschutzrechtlichen und sonstigen Genehmigungs- und Anzeigeverfahren
- die Ermittlung und Beurteilung der Emissionen und Immissionen von Anlagen
- die Prüfung von Berichten nach der Verordnung über Emissionserklärungen (11. BImSchV) und nach dem Schadstoff-Freisetzungs- und Verbringungsregister (PRTR) sowie die Beratung der Anlagenbetreiber dazu
- die Mitarbeit in den Fachgremien der sächsischen Immissionsschutzbehörden

Der Aufgabenbereich erstreckt sich dabei auf Anlagen der chemischen Industrie und Arzneimittelindustrie, Lackier-, Farbgebungs-, Pulverbeschichtungsanlagen, Anlagen zur Verwendung organischer Lösemittel, Lager gefährlicher Stoffe und Zubereitungen, Anlagen zum Umgang mit explosionsgefährlichen Stoffen, Textilveredelungsanlagen. Ab Dezember 2012 erstreckt sich der Aufgabenbereich zusätzlich auf Anlagen zur Herstellung und Verarbeitung von Kunststoffen und Harzen, Anlagen zur Tankinnenreinigung sowie Begasungs- und Sterilisationsanlagen.

Voraussetzungen für die Tätigkeit sind:

- ein abgeschlossener wissenschaftlicher Hochschulabschluss als Diplomingenieur oder Master of Science in den Fachrichtungen Verfahrenstechnik oder Chemie
- Führerschein Klasse B
- PC-Kenntnisse
- Kommunikationsfähigkeit, Belastbarkeit, Durchsetzungsvermögen, Leistungsbereitschaft, Eigeninitiative
- Erfahrungen in der Anwendung des Immissionsschutzrechts sind von Vorteil.

Die Stelle ist befristet bis voraussichtlich 31.05.2016. Die durchschnittliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden. Die Bezahlung erfolgt nach TVöD. Der Arbeitsort ist Kamenz.

Aussagefähige Bewerbungen richten Sie bitte bis zum 11.05.2012 an das Landratsamt Bautzen, Innerer Service, Bahnhofstraße 9, 02625 Bautzen.

Im Landratsamt Bautzen, Lebensmittelüberwachungs- und Veterinäramt, Sachgebiet Lebensmittelüberwachung, sind zwei Stellen zur Fortbildung/Ausbildung ab 01.12.2012 als

Lebensmittelkontrolleur/in

zu besetzen.

Dem Lebensmittelüberwachungs- und Veterinäramt des Landkreises Bautzen als untere Lebensmittelüberwachungsbehörde obliegt u. a. der Vollzug nach dem Lebensmittel- und Futtermittelgesetzbuch (LFGB) und der Verordnung 882/2004. Während der zweijährigen Ausbildung werden die in der Lebensmittelkontrolleur-Verordnung genannten Kenntnisse und Fertigkeiten vermittelt.

Voraussetzungen für die Tätigkeit sind:

- ein abgeschlossener Berufsabschluss mit zusätzlicher Fortbildungsprüfung aufgrund des Berufsbildungsgesetzes oder der Handwerksordnung oder Techniker mit abgeschlossener staatlicher Prüfung in einem Lebensmittelberuf oder
- ein abgeschlossenes Hoch- oder Fachhochschulstudium mit Diplomprüfung in einem Studiengang, der besondere Kenntnisse und Fähigkeiten auf dem Gebiet des Verkehrs mit Lebensmitteln, Tabakerzeugnissen, kosmetischen Mitteln und Bedarfsgegenständen vermittelt oder ein vergleichbares Bachelor- bzw. Masterstudium
- Engagement, Flexibilität, Belastbarkeit, Teamfähigkeit,
- ausgeprägte mündliche und schriftliche Kommunikationsfähigkeit
- sicherer Umgang mit MS-Office
- Führerschein der Klasse B

Die Stellen sind befristet für die Dauer der Fortbildung/Ausbildung (zwei Jahre). Die durchschnittliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden. Die Bezahlung erfolgt nach TVöD. Der Arbeitsort ist das Gebiet des Landkreises Bautzen.

Aussagefähige Bewerbungen richten Sie bitte bis zum 18.05.2012 an das Landratsamt Bautzen, Innerer Service, Bahnhofstraße 9, 02625 Bautzen.

Schwerbehinderte/gleichgestellte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt. Frauen werden ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben. Die Bereitschaft zur Nutzung des privaten Pkws und Handys für dienstliche Zwecke wird vorausgesetzt.

Die Volkshochschulen

Kreisvolkshochschule Bautzen

Regionalstelle Bautzen-Bischofswerda / Kamenz-Radeberg

**Kurs-
angebot
Mai
2012
(Auszug)**

<p>GESELLSCHAFT</p> <p>Der Nikolaifriedhof – Kulturgeschichte einer historischen Ruhestätte 05.05.2012 9.30 Uhr BZ</p> <p>Brain-Gym® II – Lerngymnastik 05.05.2012 10 Uhr BIW</p> <p>Familienrecht 07.05.2012 18 Uhr KM 21.05.2012 18 Uhr RA</p> <p>Der Taucherfriedhof – Kulturgeschichte einer historischen Ruhestätte 12.05.2012 9 Uhr BZ</p> <p>Wie verkaufe ich eine Immobilie ohne Makler? 23.05.2012 18 Uhr RA</p> <p>Alte deutsche Schrift 17./18. Jahrhundert lesen und schreiben lernen 30.05.2012 17.30 Uhr BZ</p> <p>KULTUR</p> <p>Fotografie – mehr als nur ein Hobby 05.05.2012 9 Uhr KM</p>	<p>Gärten der Welt – Kulturfahrt 19.05.2012 7.30 Uhr BZ</p> <p>Aquarellmalen in der Altstadt von Bautzen 14.05.2012 16.30 Uhr BZ</p> <p>Maltreff (Fortführung und Neueinsteiger) 19.05.2012 10 Uhr KM</p> <p>Töpfern – Aufbauen und freies Modellieren 09.05.2012 19 Uhr KM</p> <p>Panflöten-Zauber 05.05.2012 14 Uhr BZ</p> <p>Seniorentanztag – Tanz in den Mai 15.05.2012 13.30 Uhr BZ</p> <p>Bauchtanz Aufbaukurs 14.05.2012 17 Uhr BZ</p> <p>GESUNDHEIT</p> <p>Wohlfühlvormittag mit Qigong 12.05.2012 9 Uhr KM</p> <p>Yoga im Mondrhythmus 01.06.2012 16.15 Uhr KM</p>	<p>Den Geist zur Ruhe bringen – Meditation 05.05.2012 9 Uhr KM</p> <p>Pilates 24.05.2012 19.30 Uhr BZ</p> <p>3/4 Dance-Step 31.05.2012 10.30 Uhr KM</p> <p>Pilates 16.05.2012 18:15 Uhr KM</p> <p>Baby Bewegungskurs (8 bis 12 Monate) 01.06.2012 9 Uhr KM</p> <p>Baby Bewegungskurs (6 bis 9 Monate) 01.06.2012 11 Uhr KM</p> <p>Baby Bewegungskurs (3 bis 7 Monate) 31.05.2012 9 Uhr KM</p> <p>Naturheilverfahren und ganzheitliche Medizin 09.05.2012 19 Uhr BZ</p> <p>Klangmeditation für die Seele 12.05.2012 13.30 Uhr KM</p> <p>Fingerfood 21.05.2012 18 Uhr KM</p>	<p>Leckere Torten – laktose- und glutenfrei 14.05.2012 18 Uhr KM</p> <p>Präventivkurs „Dauerhaft schlank durch gesunde Ernährung“ 04.05.2012 18 Uhr KM</p> <p>Do it yourself – BROTbacken mit Sauerteig 08.05.2012 18 Uhr KM</p> <p>Aus der vegetarischen Küche: Couscous, Bulgur, Amaranth & Co 11.05.2012 18 Uhr KM</p> <p>Aus der vegetarischen Küche: Raffinierte Aufläufe 15.05.2012 18 Uhr KM</p> <p style="text-align: center;">ARBEIT BERUF PC</p> <p>Fit am Computer – Aufbaukurs für Ältere 10.05.2012 9.15 Uhr BIW 15.05.2012 9.15 Uhr BZ</p> <p>Tabellenkalkulation mit Excel Grundlagen 22.05.2012 17.30 Uhr BIW</p>	<p>Word & Excel – Tipps und Tricks 11.05.2012 17.30 Uhr BIW</p> <p>Büromanagement mit Outlook 2010 07.05.2012 17.30 Uhr BIW</p> <p>Eigene Galerie im Internet 29.05.2012 17.30 Uhr BZ</p> <p>PC für Einsteiger: Windows XP und Word 2010 11.05.2012 17.30 Uhr KM</p> <p>Word-Serienbriefe nach neuer DIN 5008 12.05.2012 8 Uhr KM</p> <p>Tabellenkalkulation mit Excel Aufbaukurs 31.05.2012 18 Uhr KM</p> <p>Internet und E-Mail 22.05.2012 17.30 Uhr KM</p> <p>10-Fingersystem in 400 Minuten mit Superlearning 08.05.2012 15 Uhr BIW</p> <p>Die neue DIN 5008 vom April 2011 30.05.2012 18 Uhr BZ</p> <p>Die neue DIN 5008/ neue dt. Rechtschreibung 22.05.2012 8 Uhr KM</p>	<p>Darf ich vorstellen? Herr Knigge! 26.05.2012 9 Uhr BZ</p> <p>Spurwechsel – Potential- und Karriereentwicklung 05.05.2012 9 Uhr BZ</p> <p>Selbst- und Zeitmanagement 15.05.2012 8 Uhr KM</p> <p style="text-align: center;">SPRACHEN*</p> <p>Tschechisch kompakt Kurskurs für den Urlaub 02.06.2012 9 Uhr RA</p> <p style="text-align: center;">GRUNDBILDUNG</p> <p>Prüfungsvorbereitung Mathe-Physik-Chemie für Real- und Hauptschule 1/2.06.2012 9 Uhr RA</p>
---	--	--	---	---	--

Das komplette Programm der KVHS Bautzen ist in verschiedenen öffentlichen Einrichtungen als Zeitung erhältlich. Für die Teilnahme an den Kursen wird um vorherige Anmeldung gebeten.

* Für die Sprachen Englisch, Französisch, Spanisch, Italienisch, Polnisch, Tschechisch, Griechisch, Russisch und Sorbisch gibt es zahlreiche Grund-, Aufbau- und Konversationskurse in den Regional- und Außenstellen der KVHS.

Gk = Grundkurs | Ak = Aufbaukurs | BIW = Bischofswerda | BZ = Bautzen | KM = Kamenz | OO = Ottendorf-Okrilla | RA = Radeberg

<p>Regionalstelle Bautzen-Bischofswerda Dr.-Peter-Jordan-Straße 21, 02625 Bautzen Tel.: 03591 27229-0, Fax: 27229-19, info@kvhsbautzen.de</p>	<p>Regionalstelle Kamenz Macherstraße 144a, 01917 Kamenz Tel.: 03578 3096-30, Fax: 3097-55, info.kamenz@kvhsbautzen.de</p>	<p>Außenstelle Radeberg Heidestraße 70, Gebäude 223, 01454 Radeberg Tel.: 03528 4163-83, Fax: 4163-88, info.radeberg@kvhsbautzen.de</p>
--	---	--

Das komplette Programm finden Sie unter www.kvhsbautzen.de

SEITE 5

48-STUNDEN-AKTION 2012

Schnell noch bis 30. April 2012 anmelden



Die Jugendclubs Burkau (linkes Foto) und Eulowitz (rechtes Foto) zur 48-Stunden-Aktion 2011.



Foto: Valtenbergwichtel e.V.

Vom 1. bis 3. Juni 2012 werden wieder hunderte Jugendliche aus Jugendclubs, Cliques, Jungen Gemeinden, Jugendfeuerwehren, Sportvereinen, Initiativen und Schulen im Landkreis Bautzen etwas Bleibendes und Gemeinnütziges für ihren Heimatort schaffen – und das gut sichtbar für alle in leuchtend roten, von den Sparkassen gesponserten Shirts.

In diesem Jahr, in welchem die 48-Stunden-Aktion in dieser Form nur im Landkreis Bautzen stattfindet, wollen die Organisatoren der regionalen Verankerung sowie der tatkräftigen Unterstützung durch die Landkreisverwaltung besonders Ausdruck verleihen. Sie konnten Landrat Michael Harig, der vom Gelingen dieses Projektes überzeugt ist, als Schirmherren für die Aktion gewinnen: „Der Erfolg stellt sich bei der Einsatzfreude, die die Jugendlichen an den Tag legen, ganz automatisch ein. Denn, wer

mit dem Herzen bei der Sache ist und uneigennützig für andere etwas bewerkstelligt, hat begriffen, dass Verständnis und ein tolerantes Miteinander in einer Demokratie unerlässlich sind.“

Amador und D.I.C. von den Hot Bananas (www.vegastarcity.de) – bereit erklärt, die Patenschaft für die Aktion zu übernehmen. Sie werden am ersten Juniwochenende wieder gemeinsam mit den Projektverantwortlichen vor Ort sein und einen Teil der Jugendgruppen bei ihrer Arbeit besuchen. „Gern unterstützen wir innovative Projekte jeglicher Art, die Jugendlichen Perspektiven geben und zur Aktivität in ihrem Leben beitragen. Wir sind der Meinung, dass es wichtig ist, Aufgaben und Ziele für Jugendliche zu schaffen. Junge Leute sollen dadurch ihre eigenen Ideen verwirklichen – und das in diesem Fall für einen guten Zweck. Das finden wir klasse!“, begründet Patrick Amador das Engagement der Hot Bananas für die Aktion.

Neben dem Novum der Prämierung von besonders wertvollen und gemeinnützigen Projekten mit dem Sonderpreis der Sparkassen gibt es 2012 ein weiteres Highlight: als Dankschön für

die Teilnahme an der Aktion und als Anerkennung des Engagements und der geleisteten Arbeit wird es zwei Abschlussveranstaltungen geben. Kinder und Jugendliche unter 16 Jahren sind am 9. Juni 2012 nach Bautzen eingeladen, wo neben allerlei Spiel, Spaß und Action eine Überraschung auf sie warten wird. Alle älteren Teilnehmer der 48-Stunden-Aktion erhalten am 22. Juni 2012 zur Abschlussparty mit den Hot Bananas in Neukirch freien Eintritt! Bisher sind bereits zahlreiche Anmeldun-

gen eingegangen: so organisiert die Jugendfeuerwehr aus Weißkollm ein Kinderfest zum Kindertag, Jugendliche aus Neukirch wollen den örtlichen Spielplatz auf Vordermann bringen, der Jugendclub Rackel widmet sich der Instandsetzung seines Vereinsgebäudes und die Dirtarmy Guttau möchte seine Dirtbase erweitern.

Noch bis 30. April 2012 sind bei den Regionalbüros und unter www.48h-bautzen.de Anmeldungen möglich.



Wie bereits im vergangenen Jahr haben sich zudem Patrick Amador (31, aus Bautzen) und Patrick Hofmann (31, aus Dresden) – besser bekannt als die DJs Jason

48-Stunden-Aktion 2012

- 30. April 2012
Anmeldeschluss für die Jugendgruppen
- 10. Mai 2012
Jurysitzung und Entscheidung zur Vergabe des Sonderpreises der Sparkassen
- 31. Mai 2012
Aufaktveranstaltung im Landratsamt Bautzen

- 1. bis 3. Juni 2012
Aktionswochenende
- 9. Juni 2012
U16 Dankschönveranstaltung für die TeilnehmerInnen an der 48-Stunden-Aktion in Bautzen
- 22. Juni 2012
Ü16 Dankschönveranstaltung für die TeilnehmerInnen an der 48-Stunden-Aktion in Neukirch mit den Hot Bananas

Projektträger der 48-Stunden-Aktion im Landkreis Bautzen:

Stadt Bischofswerda und Umgebung

Mobile Jugendarbeit und Sozialarbeit an Schulen
Kirchstraße 32, 01877 Bischofswerda
Silke Nowotny HOTLINE 0176/21153980
Dana Mühle HOTLINE 0175/2651143

Sozialraum Oberland
Valtenbergwichtel e.V. – Projekt MAILÄR
Forstweg 5, 01904 Neukirch
Candy Winter HOTLINE 0162/4638230

Sorbische Siedlungsregion

Witaj Sprachzentrum / Domowina e.V. – Jugendsozialarbeit
Radlubin 23, OT Schmerlitz,
01920 Ralbitz-Rosenthal
Franziska Soppa HOTLINE 0170 / 15 59 925

Stadt Bautzen und eingemeindete Kommunen

Steinhaus e.V. – Offene Jugendarbeit
Steinstraße 37, 02625 Bautzen
Uwe Reschwamm HOTLINE 03591 / 41086

Region nordöstlich von Bautzen

Steinhaus e.V. – Mobile Jugendarbeit
A.-Schweizer-Str. 1b, 02625 Bautzen
Sophia Delan HOTLINE 0162/7468779

Region Westlausitz-Nord

RAA Sachsen e.V.
Eisenwerkstraße 1d, 02994 Bernsdorf
Katharina Sickora HOTLINE 035723/92270

Region Westlausitz-Mitte

Netzwerk für Kinder- und Jugendarbeit e.V.
Goethestraße 26, 01896 Pulsnitz
Christoph Semper HOTLINE 0151/12105339

Region Westlausitz-Süd

Internationaler Bund e.V.,
Verbund Sachsen
Dr.-Wilhelm-Külz-Str. 6,
01454 Radeberg HOTLINE 0170 / 63 43 870

Stadt Hoyerswerda und Umland

CVJM Hoyerswerda
Käthe-Kollwitz-Straße 3,
02977 Hoyerswerda
Benny Lederer HOTLINE 03571/401552



BERUFLICHE SCHULZENTREN IM LANDKREIS BAUTZEN

Deine Ausbildung beginnt hier



bsz

Berufliches Schulzentrum Kamenz

Hohe Straße 4 · 01917 Kamenz
Telefon: 03578 37 44 11 · Telefax: 03578 37 44 50
E-Mail: info@bsz-kamenz.de

www.bsz-kamenz.de

Bildungswege und Abschlüsse

Berufsschule mit den Berufsbereichen/Berufen

- Holztechnik
 - > Holzmechaniker
 - > Tischler
- Wirtschaft und Verwaltung
 - > Bürokaufmann/-frau
 - > Kaufmann/-frau für Bürokommunikation
- Farbtechnik und Raumgestaltung
 - > Maler und Lackierer/-in
 - > Bauten- und Objektbeschichter/-in
- Bautechnik
 - > Hochbaufacharbeiter/-in
 - > Maurer/-in
 - > Stahlbetonbauer/-in

Berufliches Gymnasium

- Allgemeine Hochschulreife (Abitur) mit den Schwerpunkten
- Wirtschaftswissenschaften
 - Informations- und Kommunikationstechnologie

Fachschule für Holztechnik

- Staatlich geprüfter Holztechniker

Berufsfachschule mit den Fachrichtungen/Berufen

- Technischer Assistent für Informatik, Profil Mediendesign
- Holztechnik (einjährig)
- Farbtechnik (einjährig)
- Gesundheit und Pflege (einjährig)
- Krankenpflegehelfer (zweijährig)

Fachoberschule

- ein- oder zweijährig, führt zur allgemeinen Fachhochschulreife, in der Fachrichtung
- Wirtschaft und Verwaltung

Berufsgrundbildungsjahr in den Fachrichtungen

- Holztechnik
- Farbtechnik und Raumgestaltung

Berufsvorbereitungsjahr in den Fachrichtungen

- Holztechnik
- Farbtechnik
- Gesundheit



WOHNHEIM

Goethestraße 26a · 01917 Kamenz
Telefon: 03578 - 31 53 76
E-Mail: wohnheim@bsz-kamenz.de

KREISFORSTAMT

BAUM DES JAHRES 2012

Die Europäische Lärche

Der Baum des Jahres 2012 ist die Europäische Lärche (*Larix decidua* MILL.) Diese sommergrüne Nadelbaumart ist eine von 10 Arten der Gattung *Larix*, welche die Nordhalbkugel besiedeln. Ihr ökologischer Wert als Mischbaumart mit hohem Lichtanspruch ist außerordentlich. Des Weiteren stellt sie in Mitteleuropa eine wichtige Wirtschaftsbaumart dar.

Erkennungsmerkmale

Der Baum kann über 50m Höhe und 500 Lebensjahre erreichen, er wurzelt tief und ist sturmfest. Seine Krone ist meist pyramidal bis zylindrisch ausgebildet und regelmäßig beastet. Die Rinde jüngerer Bäume ist glatt und graugrün bis braun. Im Alter zeigt die Borke tiefe braune Furchen mit unregelmäßig auftretenden, silbriggrauen Borkenschuppen.

Relativ dünne Äste werden durch ockerbraune, kahle Triebe abgeschlossen und brechen leicht. Aus den End- und Seitenknospen der Lärche entspringen im Frühjahr hellgrüne Nadelbüschel von 10-30mm Länge. Im Laufe der Vegetationsperiode verfärben sie sich dunkelgrün, im Herbst in ein auffallendes goldgelb, ehe sie abfallen. Die Lärche ist einhäusig, d.h. sie hat sowohl männliche als auch weibliche Blüten an einem Baum (... in einem Haus). Sie blüht vor dem Nadelaustrieb im Spätmärz bis April deshalb ist ihre Blüte auch stark spätfrostgefährdet. Aus den weiblichen Blüten bilden sich im Herbst die bis zu 4 cm großen, eiförmigen Zapfen. Meist sind an Lärchen mehrere Generationen dieser Zapfen vorhanden, wobei jüngere Zapfen heller, gelbbraun und meist am 2-3 jährigen Trieb angeordnet sind.



Verbreitung

Ihr größtes Verbreitungsgebiet hat die Lärche in den Alpen. Hier ist sie noch in 2.500m Höhe anzutreffen. Neben dieser sogenannten Alpenlärche gibt es noch die Tatra- bzw. Karpatenlärche, Sudetenlärche und Polenlärche, die ihren Namen entsprechend des Bereiches tragen, in dem sie beheimatet sind. Außerhalb ihres natürlichen Verbreitungsgebietes ist die Lärche schon seit Jahrhunderten forstlich angebaut worden. In Sachsen ist die Baumart nicht heimisch, wird aber im Allgemeinen nicht als „fremdländisch“ wahrgenommen wie z.B. Douglasie oder Robinie.

Waldbau

Die Lärche wird als Baumart mit kontinentalem Klimanspruch und hohem Lichtbedarf beschrieben. Ihre höchste Wachstumsleistung erbringt sie auf tiefgründigen, gut nährstoff- und wasserversorgten Böden. Im Hochgebirge stockt die Lärche von unteren Lagen bis auf Steilhänge und erreicht die natürliche Baumgrenze. Ihre Rolle für den natürlichen Erosionsschutz ist bedeutend.

Verwendung

Die Lärche liefert das härteste und dauerhafteste Holz unter den Nadelhölzern. Es ist sehr trag-

und druckfest, zäh, elastisch und gut spaltbar. Die Neigung zum Schwinden ist eher gering. Typisch ist die scharfe Abgrenzung zwischen dem gelblichen Split- und dem roten Kernholz. Lärchenholz ist gefragt im Treppenbau, als Fensterholz, als Außenschalung, Schiffsmastenholz, für Dachschindeln aber auch im konstruktiven Holzbau (v.a. in Österreich und Schweiz). Die Güte des Holzes wird wesentlich durch den Standort geprägt. Bei den Wertholzversteigerungen der letzten Jahre wurde Lärchenholz stark nachgefragt und erzielte gute Erlöse.

Nun noch einige Superlative zur Lärche

- Die stärksten Lärchen befinden sich im Untertal /Südtirol bei St. Nikolas und St. Gertraud. Ihr Durchmesser in 1,3m Höhe beträgt bis zu 2,70 m.(Gymnosperm Database)
- Die älteste Lärche wächst im Val Malenco / Italien und ist laut einer Jahrringanalyse nahezu 1000 Jahre alt. (MOTTA, 2000)
- Die höchste Lärche steht in Thüringen, außerhalb des natürlichen Verbreitungsgebietes und war zum Zeitpunkt der Laservermessung 46,8 m hoch. (RÄSÄNEN, 2010)

TERMINKALENDER

18. Mai 2012

Naturschutzstation Neschwitz
10.00 Uhr: Kräuterkundung rund um Neschwitz im Rahmen des Internationalen Tages der Pflanze.

Revier Bernsdorf

Internationaler «Fascination of plants day» – Führung durch den Tertiärwald Hoyerswerda-Knappenrode

20. Mai 2012

Revier Bernsdorf
Wiednitz/Bernsdorf,
Tag der Parks und Gärten

16. Juni 2012

Energiefabrik Knappenrode
Fabrikfestspiele Knappenrode

KONTAKT KREISFORSTAMT

Postanschrift:

Landratsamt Bautzen, Kreisforstamt,
01917 Kamenz, Macherstraße 55

Besucheradresse:

Kreisforstamt, 01917 Kamenz,
Garnisonsplatz 6

Telefon: 03578 7871 Durchwahl 68001

Fax: 03578 7870 - 68001

E-Mail: kreisforstamt@lra-bautzen.de

NEUE ENERGIE IN ALTE MAUERN – EIN WORKSHOP FÜR DIE ENERGIEFABRIK KNAPPENRODE

Am 29. März 2012 fand in der Energiefabrik Knappenrode ein Workshop zur künftigen Wärmeversorgung des Standortes statt. Rund 30 Experten waren der Einladung des Landkreises Bautzen gefolgt und diskutierten die Möglichkeiten, Anforderungen und das Umfeld einer zukünftigen Energieversorgung für das Industriemuseum. Organisiert hatte den Workshop das Kreisforstamt gemeinsam mit dem hier angesiedelten Projekt AGROFORNET.

So verwundert es nicht, dass insbesondere Möglichkeiten der Nutzung von Holzenergie einen breiten Raum einnahmen.

Lärchen für die Energiefabrik

Im Rahmen des Workshops zur künftigen Wärmeversorgung der Energiefabrik fand die schon traditionelle Pflanzaktion anlässlich des Tages des Baumes an diesem Standort ihre Fortsetzung. Auf



dem Gelände gibt es bereits seit den 90er Jahren eine Allee mit allen entsprechenden Jahres-Bäumen. Einige Lücken wurden nun geschlossen, ausgefallene Exemplare ergänzt und insbesondere die Lärche als Baum des Jahres 2012 gepflanzt. Die

gepflanzten Exemplare sollen im Museumsgelände der Umweltbildung dienen und weisen auf die Vielfalt und Bedeutung der einheimischen Bäume und Wälder hin.



UMWELTAMT

Wohin mit den Pflanzenabfällen?

In den Monaten April und Oktober kann man auf vielen Grundstücken immer wieder die Unsitte des Verbrennens von pflanzlichen Abfällen beobachten. Das Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz (§ 5 Abs. 2 Satz 2) regelt eindeutig, dass Abfälle «vorrangig ordnungsgemäß und schadlos zu verwerten» sind (zum Beispiel durch Kompostierung).

Ist eine solche Eigenverwertung nicht möglich oder nicht beabsichtigt, bestehen folgende Pflichten/Möglichkeiten, die Pflanzenabfälle zu entsorgen:

- **über die Biotonne:** Diese kann beim Abfallwirtschaftsamt des Landkreises beantragt werden. Es besteht keine Mindestentleerungspflicht.
- **durch Selbstanlieferung bei Entsorgungs- oder Kompostieranlagen:** Oft unterhalten auch die Städte und Gemeinden eigene Grüngutsammelplätze (siehe Abfallkalender).

- **durch Verrotten:** Insbesondere durch Liegenlassen, Untergraben, Unterpflügen oder Kompostieren können pflanzliche Abfälle auf dem Grundstück, auf dem sie anfallen, entsorgt werden (Sächsische Pflanzenabfallverordnung § 2).

- **im Rahmen der Brauchtumpflege mit dem sogenannten Hexenfeuer:** Im Monat April können vor allem großvolumiger Ast- und Strauchverschnitt über diesen Weg entsorgt werden. Nähere Auskünfte erteilen die zuständigen Kommunen.

Nur wenn eine Entsorgung nach oben genannten Ausführungen unmöglich oder unzumutbar ist, können pflanzliche Abfälle aus nicht gewerblich genutzten Grundstücken (das heißt aus privaten Haus- und Kleingärten) ausnahmsweise verbrannt werden.

Die Pflanzenabfallverordnung wurde bereits 1994 erlassen. Zu damaliger Zeit war im Freistaat Sachsen noch kein flächendeckendes Entsorgungssystem für pflanzliche Abfälle vorhanden. Zwischenzeitlich bieten alle Landkreise in Sachsen ihren Bürgern ausreichende Entsorgungsmöglichkeiten an, auch der Landkreis Bautzen.

Somit liegen nach behördlicher Auffassung die Voraussetzungen für das Anerkennen der Unmöglichkeit und Unzumutbarkeit regelmäßig nicht vor.

Weitere Informationen, insbesondere zu den zahlreichen einschränkenden Bedingungen unter denen das Verbrennen gemäß Pflanzenabfallverordnung möglich ist, finden Sie im Internet unter www.landkreis-bautzen.de/825.html.



Interkulturelle Woche 2012

Die Interkulturelle Woche im Landkreis Bautzen geht in die 3. Runde! Vom 21.09. bis 27.09.2012 finden wieder zahlreiche Aktivitäten von Vereinen, Schulen, Städten und Gemeinden, Kirchen, Stiftungen, dem Kreissportbund und Gewerkschaften statt, die den Landkreis als weltoffene und tolerante Region präsentieren.

Möchten Sie die Interkulturelle Woche 2012 im Landkreis Bautzen unterstützen, gemeinsam mit uns gestalten,

organisieren oder einfach nur teilnehmen?

Dann melden Sie sich bitte bis zum 31.05.2012 an. Das Anmeldeformular finden Sie im Internet auf der Seite der Ausländerbeauftragten: landkreis-bautzen.de/55.html

Weitere Informationen erhalten Sie bei der Ausländerbeauftragten des Landkreises Bautzen

Anna Piętak-Malinowska:
Telefon: 03591 5251-87700 (Di., Mi. und Do. während der Öffnungszeiten des Landratsamtes)
E-Mail: interkuwo@lra-bautzen.de

oder beim Vorsitzenden des Vereins Leuchtturm-Majak e.V.
Dimitrij Torizin:
Telefon: 01522-162 73 40



BRANCHENKOMPASS



Sport auf 1.000 m² kostenfreie Kundenparkplätze

INTERSPORT[®] TIMM
Goschwitzstraße 2 · 02625 Bautzen · Tel. (0 35 91) 49 05 18
www.intersport-timm.de Mo.-Fr. 9.30-20.00 Uhr, Sa. 9.30-18.00 Uhr

SCHAUSONNTAG*
au 29. April von 14-17 Uhr

Möbelhaus Rammenau
Hauptstraße 33
01877 Rammenau
Telefon (0 35 94) 71 36 96

Malerbetrieb Roman Dietzel GmbH

- Kreative Raum- und Farbgestaltung
- Maler- und Lackierarbeiten
- Wärmedämmsysteme
- Altbaurenovierung
- Bodenbeläge
- Trockenbau • Fassaden

Maler- und Lackierermeister

Klostergasse 5 • 01877 Bischofswerda • Tel. 03594 704018
mobil 0172 3628080 • E-Mail: info@maler-sachsen.de

Aktionswoche vom 28.4.-5.5.2012

Miele immer besser

3-fach sparen
Mit den EcoActive-Aktionsmodellen

- bis zu 53% weniger Stromverbrauch
- bis zu 30% weniger Waschmittelverbrauch
- 100 Euro Preisvorteil mit Gutschein

Jetzt mit EcoActive-Gutschein 100 Euro sparen

Gutschein unter www.maxx-bautzen.de

SCHULZE KÜCHEN & ELEKTRO

Tel. Bautzen: 03591 529410
Tel. Wehrsdorf: 035936 30166

SCHULZE Küchen & Elektro Spezialist – Oppacher Straße 46a – Sohlnd OT Wehrsdorf
SCHULZE Küchen & Elektro Spezialist – Alte Dresdener Str. 4 (neben OBI) – Bautzen – Stiebitz

SIE WOLLEN MIT IHREM UNTERNEHMEN AUCH HIER GELISTET SEIN?

RUFEN SIE UNS AN:
HOYERSWERDA 03571 4870-5383
KAMENZ 03578 3447-5430
RADEBERG 03528 4899-5930

Bautzener Jugendinnovationspreis
Ein Wettbewerb des Technologiefördervereins
Bautzen e.V.



Innovativster Azubi 2012

**Du bist ein interessierter und motivierter Azubi!
Du möchtest in Deinem Unternehmen und
Deiner Heimat etwas bewegen!**

**Zeig was Du drauf hast und mach mit
beim Bautzener Jugendinnovationspreis!**

Dein Projekt zum Thema Umweltschutz
hat zusätzlich die Möglichkeit einen
Sonderpreis von 200,- € zu gewinnen.

Informationen zum Wettbewerb
findest Du auf unserer Homepage www.tfv-bautzen.de

Die Preisverleihung und Projektpräsentation finden auf den
20. Bautzener Unternehmertagen vom 14.09. - 16.09.2012 statt.

Schicke Deinen Beitrag bis zum 15.06.2012 an folgende Adresse:
Technologieförderverein Bautzen e.V.
Preuschwitzer Straße 20
02625 Bautzen
E-Mail: tfv@tgz-bautzen.de

Eine Initiative der Stadt Bautzen, des Landkreises Bautzen und des Technologiefördervereins Bautzen



Bautzener Jugendinnovationspreis «Innovativster Azubi 2012»

Beispiele für mögliche Themen

- Verbesserungen in der Arbeitsorganisation
- Verbesserungen in den EDV-Prozessen, z. B. Software- und Programm-entwicklungen oder -weiterentwicklungen
- Verbesserungsvorschläge in technologischen/technischen Bereichen
- Neuentwicklungen, etc.

Sonderpreis Umweltschutz

- Ressourcenschonung durch Energieeffizienz, Stoffkreisläufe, Nutzung nachwachsender Rohstoffe und erneuerbarer Energien
- Umweltverträglichkeit durch Substitution umweltschädlicher Stoffe, Transportoptimierung
- Langlebigkeit der Produkte
- Beeinflussung des Verbraucherverhaltens durch originelle Vermarktungsideen, Sensibilisierung der Kunden
- Umweltorientierte Finanz- und Betriebswirtschaft

Wer kann sich bewerben

- Unternehmensleitungen
- Bereichsleiter, Meister, Ausbilder
- die/der Auszubildende oder Lehrling, mit einer Bestätigung des Ausbilders

Angaben auf dem Deckblatt

- Titel des Projektes
- Name, Geburtsdatum, Ausbildungsberuf, Ausbildungsjahr
- Name und Adresse des ausbildenden Unternehmens
- Ausbilder und Ansprechpartner im Unternehmen (Kontakt Daten)

Das Projekt soll eigenständig bearbeitet werden und konkrete betriebliche, für den Sonderpreis auch ökologische Effekte bringen. Die Beschreibung soll allgemein verständlich sein und den Umfang von 5 Seiten nicht wesentlich überschreiten. Zusätzliche Abbildungen, Schemata usw., die für das

Verständnis der Arbeit notwendig sind, können als Anhang beigelegt werden. Eine Begründung des Unternehmens für die Bewerbung ist beizufügen.

Einsendung bis 15.6.2012 an Technologieförderverein Bautzen e.V.
Preuschwitzer Str. 20, 02625 Bautzen
03591 3802038 | Fax: 3802021
E-Mail: tfv@tgz-bautzen.de
Web: www.tfv-bautzen.de
Eine Voranmeldung des Beitrags ist wünschenswert. Kontakt: Ute Zieschang

Die Präsentation der Projekte und die Preisverleihung finden während der **20. Bautzener Unternehmertage vom 14. bis 16. September 2012** statt.



Zug Tram BUS ZVON.

**Wir bewegen
die Region.**

**10 JAHRE
EIN TARIF
FÜR DIE REGION**

2012 feiert der Verbundtarif des Zweckverband Verkehrsverbund Oberlausitz-Niederschlesien Jubiläum: Seit zehn Jahren erreichen Sie mit nur einem Ticket mit Bus, Bahn und Tram alle Ihre Ziele in der Region. **Mehr Infos unter www.zvon.de**





KAK JE ZAPRIJEĆE „SERBSKI SYDLENSKI RUM“ NASTALO...

Wie die Bezeichnung «sorbisches Siedlungsgebiet» entstanden ist...

...es begann alles etwa um 600 nach Chr., als slawische Stämme unter anderem auch das Gebiet des heutigen Landkreises Bautzen besiedelten. Der sorbische Stamm der Milzener ließ sich im Bereich zwischen Löbau und Kamenz nieder und betrieb vorrangig Ackerbau, Viehzucht, aber auch Fischerei. Die Milzener lebten in Großfamilien. Ein Dorf bestand in der Regel aus einer solchen Großfamilie und ein paar wenigen Bauernstellen.

Im 12. Jahrhundert siedelten sich deutsche Bauern in unbewohnten und durch Krieg entvölkerten Räumen der Lausitz an. Seit diesem Zeitpunkt leben Sorben und Deutsche weitgehend in friedlicher Eintracht miteinander. Ihr Wesen, ihre Sprache und Kultur haben sich die Nachfahren der Milzener bis heute bewahrt - trotz al-

ler Schwierigkeiten vor allem in der Zeit des Nationalsozialismus. (Verbot des Gebrauchs der sorbischen Sprache)

Die offizielle Bezeichnung des sorbisch-sprachigen Territoriums zu DDR-Zeiten lautete „deutsch-sorbisches Gebiet“ bzw. „zweisprachiges Gebiet“. Geografisch unterteilt wurde der Bereich allerdings erst 1959 durch ein „Ortsnamenverzeichnis der zweisprachigen Kreise“ des Domowina-Verlages. Darin waren zunächst alle Gemeinden der damaligen Kreise Bautzen, Bischofswerda, Kamenz, Löbau und Niesky aufgeführt. Erst die Folgejahre brachten eine staatlich festgelegte Unterteilung der zum „zweisprachigen Gebiet“ zu zählenden Gemeinden und Ortsteile mit sich. Mit der Zugehörigkeit verbunden war für diese 58 Gemeinden

mit 238 Ortsteilen unter anderem die Verpflichtung zur zweisprachigen Beschriftung.

Der Begriff „Siedlungsgebiet“ wird offiziell erst seit 1990 an Stelle der Bezeichnung „zweisprachiges Gebiet“ verwendet, um die Sprache nicht als alleinigen Aspekt hervorzuheben. Berücksichtigung finden laut sächsischer Verfassung auch „[...] die Lebensbedürfnisse des sorbischen Volkes“, so zum Beispiel die Pflege der sorbischen Kultur, das Abhalten sorbischer Gottesdienste beziehungsweise das Vorhandensein sorbischer Vereine oder Volksgruppen. Gesetzeskraft fand das „sorbische Siedlungsgebiet“ als Anhang des Sächsischen Sörbengesetzes.

Benedikt Ziesch

... wšitko je so započalo wokoło 600 po Chr., jako słowjanske kmjeny mjez druhim tež teritorij dzzensnišeho wokrjesa Budyšin wobsydlichu. Serbski kmjen Milčanow zasydli so mjez Lubijom a Kamjencom a zaběraše so hłownje z rólnistwom a skotarstwom, ale tež z rybarstwom. Milčencjo běchu we wulkoswójbach žiwi. Wjeska wobsteješe w zasadze z jedneje wulkoswójby a z někotrych małych burskich statokow.

W 12. lětstotku zasydlichu so němcy burja w njewobsydlenych a přez wójnu wuludnyjenych rumach Łužicy. Wot tutoho časa sem su Serbja a Němcy žiwi w powšitkowej přezjednosći. Swójku powahu, rěč a kulturu su sebi potomnicy Milčanow hač do dzensnišeho wobchowali – njedžiwajo wšěch čezow, předewšěm za čas nacionalsocializma (zakaz wužiwanja serbskeje rěče).

Oficjalne pomjenowanje serbskorěčneho teritorija za čas NDR běše



„němsko-serbska kónčina“ resp. „dwručna kónčina“. Geografisce podkłodžena bu wona hakle 1959 přez „Zapis wjesnych a městskich mjenow dwurěčnych wokrjesow“ z nakładnistwa Domowiny. W nim buchu najprjedy wšitke gmejny tehdyšich wokrjesow Budyšin, Biskopicy, Kamjenc, Lubij a Niska naspomnjene. Hakle w přichodnych lětach so

statnje postaji, kotre gmejny a městne džěle k „dwručnej kónčinje“ slušaja. Z přislušnosću bě za 58 gmejnow a 238 městnych džělow mjez druhim dwurěčnosć nadpisow zwjazana.

Hakle wot 1990 wužiwaše so zapriječje „sydleniski rum“ město pomjenowanja „dwručna kónčina“, zo njeby so rěč jako jenički aspekt wuzběhowała. Po sakskej wustawje so tež „...žiwjenske potrebnosće serbskeho luda“ („...die Lebensbedürfnisse des sorbischen Volkes“) wobkedžbujaja, kaž na přikład hajeje serbskeje kultury, swjećenje serbskeje božeje služby resp. skutkowanje serbskich towarstwow abo ludowumělskich skupin. Zakonsce postajeny bu „serbski sydleniski rum“ z přiložu Sakskeho serbskeho zakonja.

Benedikt Cyž

Das sorbische Siedlungsgebiet

Das sorbische Siedlungsgebiet umfasst im Freistaat Sachsen derzeit folgende Gemeinden und Gemeindeteile:

Landkreis Bautzen/Wokrjes Budyšin (29 von 61 Gemeinden):

Bautzen/Budyšin, Burkau (nur Neuhof/Nowy Dwór), Crostwitz/Chróšćicy, Doberschau-Gaußig/Dobruša-Huska (außer Cossern und Naundorf), Elsterheide/Halštrowska Hola, Elstra

(nur Kriepitz/Krěpjecy), Göda/Hodźij, Großdubrau/Wulka Dubrawa, Großpostwitz/Budestecy (außer Eulowitz), Guttai/Hučina, Hochkirch/Bukey (außer Breitendorf), Hoyerswerda/Wojerecy, Kamenz/Kamjenc (Deutschbaselitz/Němske Pazlicy, Jesau/Jězow, Kamenz/Kamjenc, Thonberg/Hlinowc, Wiesa/Brěznja), Königswartha/Rakecy, Kubschütz/Kubšicy, Lohsa/Łaz, Malschwitz/Malešecy, Ne-

belschütz/Njebjelčicy, Neschwitz/Njeswačidło, Obergurig/Hornja Hórka, Oßling (nur Milstrich/Jitro), Panschwitz-Kuckau/Pančicy-Kukow, Puschwitz/Bóšecy, Räckelwitz/Worklec, Radibor/Radwor, Ralbitz-Rosenthal/Ralbicy-Róžant, Spreetal/Sprjewiny Doł, Weißenberg/Wóspork und Wittichenau/Kulow

Landkreis Görlitz/Wokrjes Zhorjela (14 von 57 Gemeinden):

Bad Muskau/Mužakow, Boxberg/O.L./Hamor, Gablenz/Jabłońc, Großdüben/Džěwin, Hohendubrau/Wysoka Dubrawa (außer Groß Radisch, Jerchwitz, Thräna), Krauschwitz/Krušwica, Kreba-Neudorf/Chrbjaj-Nowa Wjes, Mücka/Mikow, Quitzdorf am See (nur Horscha/Hóršow und Petershain/Hóznica), Rietschen/Rěčicy, Schleife/Slepo, Trebendorf/Trjebin, Weißkeißel/Wuskidz und Weißwasser/Oberlausitz/Běla Woda

Weiterhin gehören auch Orte und Ortsteile von Brandenburg zum sorbischen Siedlungsgebiet.

Quelle: Wikipedia.org



BRANCHENKOMPASS



RECHT & STEUERN

Anwaltskanzlei Drach & Drach



Wallstraße 6 • 02625 Bautzen • Telefon 03591/37100 • Fax 03591/371099
E-Mail: anwaltskanzlei@rechtsanwalt-drach.de • Internet: www.rechtsanwalt-drach.de



Rechtsanwalt

Arndt Holzhauser

Gesundbrunnenring 1 • Bautzen • ☎ 03591 531315
www.ra-holzhauser.de

Peggy Schabacher

Steuerberaterin

Kesselstraße 25
02681 Kirschau

Termine nach Vereinbarung

Telefon 03592 544190
Mobil 0170 2050063

Rechtsanwälte Winter & Kunkel

Rechtsanwälte & Fachanwälte
Kamenz • Bautzen

Macherstraße 58
01917 Kamenz
Tel. 03578 / 78300

Löbauer Straße 27
02625 Bautzen
Tel. 03591 / 67770

www.kanzleiteam.de

Kompetenz durch Spezialisierung

Ihr Recht.



Adresdaten scannen >
und schnell erreichen >

**Bauen mit Recht
auf Ihrer Seite!**
Telefon 03591 37100
Anwaltskanzlei Drach & Drach

KEGEL-WM IN DER SCHÜTZENPLATZHALLE

Sportliches Großereignis im Mai

Eine Kegelbahn gibt es in der Schützenplatzhalle normalerweise nicht. Ab dem 02. Mai 2012 allerdings wird genau an dieser Stelle eine neue 8-Bahn-Kegelanlage aufgebaut, damit wie geplant ab 18. Mai die Kegel-WM in Bautzen stattfinden kann.

Sehr spannende Wettkämpfe in verschiedenen Disziplinen stehen bevor, so zum Beispiel neben dem Einzel Classic auch Wettbewerbe wie Tandem oder Sprint. Wer neugierig geworden ist und mehr erfahren möchte, kann einfach vorbeischauchen vom 18. bis 26. Mai 2012 bei der Kegel-WM in Bautzen.



Kegel-Weltmeisterschaft – Tagesprogramme

Weltpokal U14 / U18 Freitag, 18. Mai 2012

ab 18.30 Uhr
Eröffnung des III. Weltpokal U 14
Eröffnung des VIII. Weltpokal U 18

Sonnabend, 19. Mai 2012

ab 10.00 Uhr
Qualifikation Einzel U 14 / U 18
Damen und Herren

Sonntag, 20. Mai 2012

ab 09.30 Uhr
Paar – Mixed U 14 und U 18
ab 17.30 Uhr
Siegerehrung

Montag, 21. Mai 2012

ab 08.00 Uhr
Finale Einzel U 14 und U 18
ab 13.00 Uhr
Siegerehrung Nationenwertung
ab 13.30 Uhr
Schlussfeier Weltpokal U 14 und U 18

Weltmeisterschaft U 23 Montag, 21. Mai 2012

ab 19.30 Uhr
Feierliche Eröffnung der XVI. Weltmeisterschaft U 23 Damen und Herren

Dienstag, 22. Mai 2012-02-24

ab 08.00 Uhr
Mannschaften U 23 - Damen
ab 20.15 Uhr
Siegerehrung

Mittwoch, 23. Mai 2012

ab 07.30 Uhr
Mannschaften U 23 – Herren

ab 21.00 Uhr
Siegerehrung

Donnerstag, 24. Mai 2012

ab 08.00 Uhr
Tandem Damen / Herren U 23
ab 17.55 Uhr
Siegerehrung

Freitag 25. Mai 2012

ab 08.00 Uhr
Tandem Mixed U 23
ab 11.00 Uhr
Einzel Sprint Damen / Herren U 23
ab 19.30 Uhr
Siegerehrung
Tandem Mixed U 23
Einzel Sprint Damen
Einzel Sprint Herren U 23

Samstag, 26. Mai 2012

ab 08.30 Uhr
Einzel Classic Damen / Herren U 23
Einzel Classic – Kombination
ab 12.30 Uhr
Siegerehrung
Einzel Classic Damen U 23
Einzel Classic Herren U 23
Einzel Classic – Kombination
Nationenwertung
ca. 14.15 Uhr
Schlussfeier
XVI. Weltmeisterschaft U 23

**DRESDNER
HERRENMODE**

Sachsens größter
Produzent für
Herrenbekleidung

Besuchen Sie den

**Größten Fabrikverkauf
für Damen- und Herrenbekleidung
in Bischofswerda**

... mit der
Neuen Mode
in den Mai!

Damen

Bluse **14,90**
Poloshirt **14,90**
Rock **19,90**
Strickweste **19,90**
7/8-Hose **19,90**

Herren

Poloshirt **12,90**
Hemd **17,90**
Hose **19,90**
BW-Sakko **19,90**
7/8-Hose **29,90**

Neu eingetroffen!
Schals ab 3,90 €
Krawatten ab 9,90 €

*Wir freuen uns
auf Ihren Besuch!*

01877 Bischofswerda, Belmsdorfer Str. 31,
Tel. 03594-753-229,
Geöffnet: Mo-Fr 9 - 19 Uhr, Sa 9 - 16 Uhr

P vor dem Haus



BRANCHENKOMPASS

AUTO & VERKEHR

www.automeister-schubert.de

• Qualität • Sicherheit • Fahrzeugverkauf

Alle Marken!

AUTOMEISTER

AUTOMEISTER Autohaus Uwe Schubert

Löbauer Str. 59, 02625 Bautzen, Tel. (0 35 91) 6 73 40, Fax 6 73 41

**AUTO
LENINER**
GmbH

> Reparatur aller Kfz-Typen
> Gebrauchtwagenhandel
> Ersatzteilverkauf

Tel. 03594 704983 • Fax 03594 715910 • www.autolentner.de
Neustädter Straße 61 • 01877 Bischofswerda

IHR PARTNER RUND UM'S AUTO!

UNTERNEHMENSGRUPPE FRAUENRATH BRETNIG-HAUSWALDE

Landrat zu Besuch



(v.l.n.r.) Geschäftsführer Jochen Gerards, Landrat Michael Harig, Geschäftsführer/Kaufmännischer Leiter Norbert Fiedler

Bei einem Betriebsbesuch am 04. April 2012 informierte sich Landrat Harig über das Geschäftsfeld der mittelständischen Unternehmensgruppe Frauenrath in Bretnig-Hauswalde.

Das Unternehmen – gegründet vor 100 Jahren am Stammsitz in Heinsberg/Nordrhein-Westfalen – entwickelte sich vom Pflasterbaubetrieb zum Komplettanbieter. Zum Leistungsspektrum gehören Schlüsselfertigbau, Straßen- und Kanalbau; Landschaftsbau, Recycling, Projektentwicklung- und Bauträgerleistungen sowie Zaunbau.



AMT FÜR BRANDSCHUTZ, RETTUNGSDIENST UND KATASTROPHENSCHUTZ

Landkreis führt jährliche Fortbildung im Rettungsdienst erfolgreich in Eigenregie durch

Seit 2011 werden die Rettungssanitäter und -assistenten im Landkreis Bautzen flexibel und mit aktuellem Bezug, direkt im Landkreis fortgebildet. Dazu werden sowohl die Lehrkräfte in die Region geholt, als auch die Inhalte speziell auf die hier herrschenden Gegebenheiten angepasst.

„Für die jährliche Fortbildungspflicht mussten wir uns viele Jahre am Angebot externer Bildungseinrichtungen bedienen. Das führte zu weiten Fahrwegen und festen Terminen und war mit einem starren Ausbildungskonzept verbunden“, so der Ärztliche Leiter Rettungsdienst und einer der Initiatoren, Dr. med. Stephan Müller.

„Die neue Lösung bietet nur Vorteile, weiß auch Volker Sanderhoff, Sachgebietsleiter Rettungsdienst im Landratsamt Bautzen und mitverantwortlich für das neue Konzept. Neben der variablen Terminplanung können in der Lehrveranstaltung

vor allem landkreiseigene Strukturen und Probleme unter den Augen der Fachleute analysiert und aufbereitet werden.“

Seit diesem Jahr werden auch die Organisatorischen Leiter Rettungsdienst (OrgL) direkt im Landkreis weitergebildet. Sie sind fester Bestandteil der Nichtpolizeilichen Gefahrenabwehr im Freistaat Sachsen und kommen bei Großschadensfällen und dem „Massenanfall von Verletzten“ gemeinsam mit dem Leitenden Notarzt zum Einsatz.

Auf Grund der großen Fläche werden im Landkreis zwei diensthabende OrgL-Gruppen eingesetzt. Diese sind in die Gebiete Ost und West aufgeteilt und werden ehrenamtlich besetzt. Weiterhin ist im täglichen Dienst auf jedem Notarzteinsatzfahrzeug ein Rettungsassistent mit der Qualifikation „Organisatorischer Leiter“ eingebunden, um im Schadensfall sofort geeignete Maßnahmen zu treffen.



Am 2. und 3. April 2012 fanden erstmalig für die Organisatorischen Leiter Rettungsdienst die Fortbildungsveranstaltungen im Landkreis statt. Zu diesen Terminen konnten Mathias Bessel (stehend, links) von der Berufsfeuerwehr Leipzig und Mike Alselben (stehend, rechts) von den Johannitern Leipzig gewonnen werden. Beide Dozenten führen diese Aus- und Fortbildung bereits über viele Jahre erfolgreich in Sachsen durch.

KOMPETENT FÜR DEMOKRATIE

Lokaler Aktionsplan unterstützt Projekte zur Demokratieförderung

Auch in diesem Jahr stehen im Lokalen Aktionsplan finanzielle Mittel zur Förderung von Projekten und Aktionen für Vielfalt, Demokratie und gegen Extremismus zur Verfügung. Vereine und Initiativen werden ermutigt Projekte, die zur Stärkung der Demokratie dienen, zu beantragen. Unter dem neuen Slogan „Kompetent für Demokratie“ ist der Lokale Aktionsplan, kurz LAP, mittlerweile im fünften Jahr tätig.

Im Fokus der Förderung stehen Aufklärungs- und Bildungsarbeit, Beteiligung, Integration und interkultureller Aus-



Kompetent für Demokratie

tausch. Seit März gibt es eine neue Internetpräsenz, unter www.lap-bautzen.de erfahren Interessierte mehr zu den Zielen und wichtige Informationen zum Antragswesen. Der Lokale Aktionsplan „Kompetent für Demokratie“ wird gefördert durch das Bundesprogramm „Toleranz Fördern – Kompetenz Stärken“ und durch das Landesprogramm Weltoffenes Sachsen für Demokratie und Toleranz.

In diesem Jahr stehen für die neuen Gebiete des Landkreises Bautzen, den Regionen Kamenz und Hoyerswerda 60.000 Euro sowie für den Altkreis Bautzen 9.000 Euro zur Verfügung. Projektanträge können bis zum 7. Mai 2012 beim Netzwerk für Kinder- und Jugendarbeit in Bischofswerda eingereicht werden, der nächste Förderentscheid ist Anfang Juni.

Ansprechpartner
Bernadette Zeller Tel: 0172/5435917
Susanne Kuban Tel: 0175/2213518

BRANCHENKOMPASS



www.PARKETT Schäfer.de

Unser Ursprung ist das Handwerk. Ihr Vorteil ist unsere Erfahrung!

JENS SCHÄFER · PARKETTLERGERMEISTER
Am Viebig 1 · 02689 Sohland
OT Taubenheim · Funk 0172 3750539
Tel. 035936 34320 · Fax 035936 34656
E-Mail: info@parkettschaefer.de

Meisterbetrieb seit 1950 Qualität zum fairen Preis

Fa. Schmidt
Metallbau und Schmiedebetrieb



Gerhart-Hauptmann-Str. 8
Sohland a.d. Spree
Tel. 035936 37972/Fax 33699
Funk 0172-3133286
info@gassenschmiede.de
www.gassenschmiede.de

Decken- & Sektionaltore • Torantrieb • Schwingtore
• Treppen & Geländer • Tor- und Zaunanlagen
• Verarbeitung von Edelstahl • Metall- & Schmiedearbeiten nach Kundenwunsch



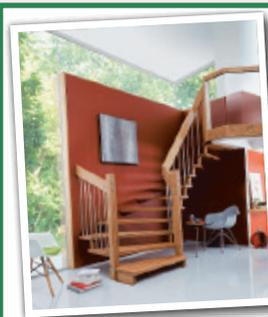
www.josef-schmitz-gmbh.de
jsgmbhneukirch03@hotmail.com

Tel. 035951 37701

Fax 035951 37709
Dammweg 43, 01904 Neukirch

Fenster und Türen. Seit 1912.

Josef Schmitz



JATZKE HJ

Das Original

TREPPENSTUDIO

geöffnet
Mo. bis Fr. 9–18 Uhr
oder nach Vereinbarung

www.Treppenbau-Jatzke.de

Telefon (03591) 373333

Neuteichnitzer Straße 36 • 02625 Bautzen



- Komplettisanierung
- Hoch- und Tiefbauarbeiten
- Wärmedämmfassaden
- Trockenbauarbeiten
- Baukoordination
- Bauüberwachung

Frank Pietschmann • Bau- und Projektmanagement
Lutherstraße 13 • 01877 Bischofswerda, Telefon (0 35 94) 74 56 31 • Fax 74 56 32

MÖBELHOF Steinigtwolmsdorf

Jetzt auch Kaminholzverkauf!
50 Raummeter Birke, 50 cm gespalten, solange der Vorrat reicht
40 € pro Schütt-raummeter

KOMMUNALES ENERGIEMANAGEMENT

Pilotversuch gestartet

Wachau, Arnsdorf und Großröhrsdorf gehören zur Förderregion Westlausitz und sind damit Pilotgebiet des Freistaates in Sachen Energiesparen. Im Zeitraum von drei Jahren sollen hier Wärme und Strom und dadurch bis zu 20 Prozent Energiekosten gespart werden. Der offizielle Startschuss für den Pilotversuch fiel am 3. April im Rahmen einer Auftaktveranstaltung in der Festhalle Großröhrsdorf.

Konkret geht es darum, Geräte bzw. Anlagen mit hohem Energieverbrauch zu finden und dafür zu sorgen, diese auf effiziente Arbeitsweise zu trimmen. In diesem Zusammenhang sollen vor allem die Mitarbeiter der jeweiligen Gemeinden zum Thema Energieersparnis und Energieeffizienz geschult werden. Das erfolgt über die Sächsische Energieagentur (SAENA) Dresden, die Partner des Pilotprojektes ist.

Ein eigens gebildetes Projektteam (Foto) unter Leitung von Dr. Martin Schneider, angesiedelt beim Radeberger Planungsbüro Schubert soll zunächst den Energieverbrauch in den gemeindeeigenen Gebäuden, in Schulen, Kitas, Vereinsgebäuden bzw. Turnhallen ermitteln.

Der Freistaat unterstützt das Projekt mit 250.000 Euro. Ziel soll sein, dass sich irgendwann Energieverbrauch und Energieerzeugung decken – für die Region Westlausitz, zu der vier Städte und neun Gemeinden gehören, eine Art Energieautarkie anzustreben.



Foto: Planungsbüro Schubert

Frühling erleben

ANZEIGEN-SONDERVERÖFFENTLICHUNG
DES VERLAGES

Restaurant Shalimar
Original Indisch-Pakistanische Spezialitäten
Haben Sie schon reserviert?
Di. bis So. 11.30-14.30 Uhr und 17.30-23.30 Uhr
Natürlich öffnen wir auch gern außerhalb der Öffnungszeiten für Ihre Bestellungen! Sie können die Speisen auch telefonisch bestellen und 20 Min. später abholen.
Tuchmacherstraße 13 · Bautzen · ☎ (0 35 91) 4 07 15

BERGBAUDE SCHÖNE AUSSICHT
Gaststätte und Pension
Fam. Jurack
Sora
02681 Wilthen
Tel. (0 35 92) 3 36 42
Fax (0 35 92) 3 47 15
Öffnungszeiten
Mi.-So. ab 11 Uhr
April-Oktober
auch Dienstag geöffnet
Montag Ruhetag
Internet:
www.schoene-aussicht-wilthen.de

Restaurant **BURGHOF**
...entspannt genießen im Herzen der Altstadt von Bautzen
Lust auf Genuss
Spargelgala mit Deutschem Spargel
– sächsisch : heimisch : gut –
Restaurant Burghof, Ortenburg 6, 02625 Bautzen
Tel.: (0 35 91) 53 13 36

Bautzen ist reich an beschaulichen Ecken und das nicht nur mit Blick auf die siebzehn Türme und Bastionen, die einst zum Schutz der alten Handelsstraße auf dem Granitplateau errichtet wurden. Jetzt, wenn es allerorts zu Grünen und Blühen beginnt, ist ein ausgiebiger Bummel durch Bautzen und Umgebung besonders lohnenswert.

Da gibt es zwischen den über 1000 Baudenkmälern in und rund um die Stadt immer wieder Schönes zu entdecken und dass auf keinen Fall nur fürs Auge. Denn die Restaurants in Bautzens Altstadt verwöhnen die Gaumen ihrer Gäste mit nationaler und internationaler Küche und das bei frühlingshaften

Temperaturen auch gerne in den Biergärten und auf den Terrassen. Ein Essen zu zweit oder mit Freunden, aber auch Familienfeiern lassen sich so zu besonderen Höhepunkten gestalten. Bautzen präsentiert sich regelmäßig als Gastgeber der unterschiedlichsten Kulturveranstaltungen. Ein jährlicher Höhepunkt mit viel Live-Musik, Handwerker- und Trödelmarkt sowie dem Tag der Vereine ist der Bautzener Frühling, der in diesem

Jahr vom 18. bis 20. Mai stattfindet. Und wer es lieber etwas ruhiger mag - bitteschön! Schließlich ist jetzt, im Frühling, endlich wieder Zeit für eine ausgiebige Wanderung! Das Oberlausitzer Bergland bietet dafür ideale Bedingungen. Wanderschuhe an, Haustür auf und los geht's! Auch im Oberland lädt so manche Bergbaude mit schöner Aussicht zum genussvollen Verweilen ein.

"ZUM ZOLLHAUS"
Gaststätte & Pension
Äußere Lauenstraße 62 • 02625 Bautzen
Tel. 03591 460237 • Fax 03591 460238
service@zollhaus-bautzen.de
www.zollhaus-bautzen.de





SOMMERFERIEN-ANGEBOTE

NETZWERK FÜR KINDER- UND JUGENDARBEIT
Abenteuercamp Deutschbaselitz

Paddeln, Klettern, Lagerfeuer – Abenteuer und spannende Erlebnisse kommen im Sommercamp in Deutschbaselitz bei Kamenz nicht zu kurz und machen die Sommerferien zu einem unvergesslichen Erlebnis. Organisiert vom Netzwerk für

Kinder- und Jugendarbeit und der VdA Bischofswerda e.V. geht es auch im Jahr 2012 wieder auf Entdeckertour.

In diesem Jahr gibt es 2 Kindercamps (für 6- 9-jährige), die unter dem Motto «Zum ersten Male alleine verreisen» stehen. Für die Älteren, von 10- 15 Jahren gibt es ebenfalls 2 Belegungen, eine Natursport- Kreativ- Camp und ein Natursport- Camp, wie gewohnt erlebnisorientiert und für Mädchen und Jungs gleichermaßen geeignet.

Infos und Anmeldung
Tel.: (03594) 707460
www.aktiv-erlebnis-lausitz.de



Quelle: Netzwerk für Kinder- und Jugendarbeit

JUGENDFREIZEITVEREIN RADEBURG E.V.
Kinderferienlager in Schirgiswalde

Das Ferienlager in Schirgiswalde, in der Hotel & Freizeitanlage Am Lärchenberg (in der Oberlausitz), ist besonders für Kinder geeignet, die das 1. Mal in ein Ferienlager fahren. Die zahlreichen Betätigungsfelder auf der Hotelanlage und im Ort bieten den Kindern eine abwechslungsreiche Ferienwoche. Ausflüge nach Bautzen u. a. ins Bow-

lingcenter, in die reizvolle Bäderlandschaft des Umfeldes sowie weitere Aktivitäten bereichern den Aufenthalt der Kinder.

Sprachferienwoche Englisch
Diese Sprachferienwoche für Kinder von 8 – 13 Jahren, zum Erlernen und Festigen des freien Sprechens in Englisch, wird seit 2004 für Kinder in Schirgiswalde, in der Oberlausitz, durchgeführt.

Information und Anmeldung:
Kinderferienlagerverein e.V.
Am Hofwall 2, 01471 Radeburg
Tel: 035208 / 349780
www.kfl-radeburg.ag.vu
Mobil: 0174 - 9999541



Foto: Jugendfreizeitverein Radeburg

SÄCHSISCHE JUGENDSTIFTUNG

Sommerzeltlager in Craciunel / Transsylvanien

Die Sächsische Jugendstiftung lädt junge Leute im Sommer 2012 zu einem besonderen Camp nach Rumänien ein. Ein Camp für Leute, die Lust

haben am offenen Feuer zu kochen, sich im Fluss zu waschen, das Gras unter den Füßen zu spüren, mit Menschen einer anderen Kultur zusammenzuleben und sich aktiv in eine bunte Gemeinschaft einzubringen. Ein Camp für junge Leute, die zwei Wochen auf elektrischen Strom, ein gefliestes Bad und Mobilfunk verzichten können.

Termin: 03.08.- 19.08.2012
Infos und Anmeldung:
Sächsische Jugendstiftung
Weißeritzstraße 3, 01067 Dresden
Tel. 0351-43834807
www.genialsozial.de,
info@saechsische-jugendstiftung.de



Foto: Sächsische Jugendstiftung

SCHULLANDHEIME E.V.

Neuer Sommerferienkatalog | Ferienbetreuer gesucht

Erlebnisreiche Ferienangebote für alle Kids und jungen Leute von 6 bis 17 Jahren im In- und Ausland sind ab sofort erhältlich. Auf unserer Internetseite www.schullandheime.de könnt Ihr Euch über die neuen Sommerangebote 2012 infor-

mieren. Der Ferienkatalog kann im Kinderreisebüro der Schullandheime e.V. angefordert werden.

Für unsere Sommerferienbelegungen 2012 suchen wir außerdem noch dringend interessierte und geeignete Betreuer für unsere 44 Feriencamps, Mindestalter 18 Jahre. Eine kurze schriftliche Bewerbung an die Geschäftsstelle der Schullandheime e.V. ist ausreichend.
Anmeldung & Information unter:
Kinderreisebüro der Schullandheime e.V., Schloßstraße 19,
02625 Bautzen
Tel: 03591/ 2 22 85 oder 60 16 03
Fax: 03591/ 20 93 64
schullandheime@web.de



Foto: Schullandheime e.V.

Sächsische Zeitung
Was uns verbindet.

Hellmuth Karasek

liest aus seinem Buch
„Soll das ein Witz sein?“

15. Juni 2012
19.30 Uhr
Deutsch-Sorbisches Volkstheater Bautzen
Großes Haus

Vorverkauf: 16,50 €
mit SZ-Card im Treffpunkt: 15,50 €
Abendkasse: 18,00 €
zzgl. 2,00 € VVK- und Systemgebühr

Vorverkauf im SZ-Treffpunkt Bautzen, Lauengraben 18 und an der Theaterkasse.

Suche Nutzland
(auch Hanglage o. Feuchtgebiet)
im Raum Radeberg

Telefon
(03528) 44 71 73

schaffer - mobil

Aktion bei schaffer-mobil dem Reisemobil- und Caravan-Händler

- ✓ Große Ausstellung an Neu- und Gebrauchtfahrzeugen
- ✓ Top-Gebrauchte, alle mit 100% Sicherheit
- ✓ Bestpreis- & Umtauschgarantie
- ✓ große Ausstellung an Camping- und Freizeitzubehör
- ✓ ADAC-Reisemobil Vermietung

Auch der weiteste Weg lohnt sich!
schaffer-mobil an der AB DD-Neustadt, Kötzschenbroder Str. 125, 01139 Dresden und unter www.schaffer-mobil.de

CaravaningMeile Dresden

Tradition | Passion | Innovation | Faszination ...

Dynamik mit Stern.
Sonderzins-Aktion bis 30. Juni 2012.
Infos auf: www.auto-schreyer.de

Auto Schreyer
ANSPRÜCHE ERFÜLLEN.

Auto-Schreyer GmbH & Co. KG
Autorisierter Mercedes-Benz Service und Vermittlung
Autorisierter smart Service

Bergener Ring 1/3, 01458 Ottendorf-Okrilla
Tel.: 035205.607-0, Fax: 035205.607-49, E-Mail: info@auto-schreyer.de

www.auto-schreyer.de
24-h-Notruf 0800.607777

Brautmode-Discount.de über 1500 neue **Marken-Broutkleider** je **298,-€**
Anzüge - Abendkleider - Festmode - 03591 3189909

KLOSTER- UND FAMILIENFEST 2012

Kinder malen ihre Welt



Am 29. April 2012 startet der Klostergarten von St. Marienstern Panschwitz-Kuckau in die Gartensaison 2012

Die ersten Zeichnungen unter dem Motto „Die Welt in deinen Augen“ sind bereits eingegangen. Wer sich noch am diesjährigen Mal- und Zeichenwettbewerb für Kinder bis 14 Jahre anlässlich des Kloster- und Familienfestes in Panschwitz-Kuckau beteiligen möchte, kann dies noch bis zum 25. Mai 2012 tun.

Die Bilder sollten mit Name, Alter und Adresse versehen an das Christlich-Soziale Bildungswerk Sachsen e.V., Kurze Straße 8, 01920 Nebelschütz OT Miltitz geschickt werden. Eine Jury wird

die Preisträger ermitteln, die dann am 17. Juni 2012 im Rahmen des Kloster- und Familienfestes in St. Marienstern in Panschwitz-Kuckau geehrt werden

Wer schon einmal vorab ein paar Impressionen vom Kloster und dem Klostergarten bekommen möchte, ist herzlich zur Saisonöffnung im Ernährungs- und Kräuterzentrum im Kloster St. Marienstern Panschwitz-Kuckau am 29. April 2012 eingeladen. 14.30 Uhr beginnt dort die Gartensaison mit der Pflanzung des Baumes des Jahres 2012, der Lärche. Im An-

schluss werden im ehemaligen Eiskeller zwei Ausstellungen eröffnet. „Boden – wertvolle Haut der Erde“ ist das Thema der großen Wanderausstellung der Thüringer Landesanstalt für Umwelt und Geologie zusammen mit dem Sächsischen Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie. Werke der Bautzener Aquarellfreunde laden im kleinen Ausstellungsraum zum Betrachten ein.

Wer also noch Anregungen für sein Bild zum Malwettbewerb benötigt, kann sie hier vielleicht finden!

EINE SICHERE WAHL: CHEVROLET ORLANDO.



CHEVROLET ORLANDO
Der markante Family-Van mit 7 Sitzen.

Ab **16.990,- €**

Autohaus Roschk GmbH & Co. KG

Nimschützer Straße 1c • 02625 Bautzen/Burk
Telefon (0 35 91) 67 44-0



¹ Das o.g. Angebot gilt für den Chevrolet Orlando 1.8 LS und ist nicht kombinierbar mit anderen Angeboten, Rabatten und Aktionen. Gültig nur für kurze Zeit. Abbildung zeigt Fahrzeug mit Sonderausstattung.

Orlando 1.8 LS: Kraftstoffverbrauch (l/100 km) innerorts/außerorts/kombiniert: (MT) 9,7/5,9/7,3; CO₂-Emission, kombiniert (g/km): (MT) 172 (gemäß Verordnung EG-VO 715/2007), Effizienzklasse: D

SIE WOLLEN MIT IHREM UNTERNEHMEN AUCH HIER GELISTET SEIN? RUFEN SIE UNS AN:

BAUTZEN
03591 4950-5042
BISCHOWSWERDA
03594 7763-5123

BERNDT 03591 / 599 499 Mobilitätsprodukte

Elektromobile Treppenlifte Aufzüge Aufstieghilfen Wanne



Kostenlose Probefahrten & Vorführungen!

Äußere Lauenstr.19, 02625 Bautzen, www.b-m-p.eu

Fabrikstraße 1 • 02692 Doberschau • Telefon 03591-277 377
www.sieber-tours.de

... das etwas andere Mietwagen- und Kleinbusunternehmen (bis 16 Personen)

Sieber-Tours

• Ausflugsfahrten • Bus für Ihre Feierlichkeiten • Flughafenzubringer • Taxi •

Das Ausflugsprogramm (Auszug) Mai, Juni und Juli 2012

Mi., 16.05. Besuch der Landesgartenschau in Löbau	Reisepreis inkl. Führung	23,00 € p.P.
Eintritt im Reisepreis nicht inbegriffen		
Mo., 04.06. Schlosspark Pillnitz	Reisepreis inkl. Eintritt und Parkführung	28,00 € p.P.
Mi., 13.06. Besuch des Kunststoffs Dresden	Reisepreis inkl. Rundgang und Kaffeegedeck	27,00 € p.P.
Di., 10.07. Eine Bootstour durch den Spreewald	Reisepreis inkl. Bootsfahrt und kleine Spreewaldrundfahrt	39,00 € p.P.

Individuelle Themenfahrt (max. 12 Teilnehmer)

Fordern Sie unsere konkrete Leistungsbeschreibung ab!

Erfurt – Rendezvous in der Mitte Deutschlands, Termin: 27.08.–29.08.2012

Reisepreis inkl. Übernachtung, Frühstück, Abendessen, Reiseleitung sowie alle Eintritte und Führungen **285,00 € p.P.**



Unsere Preise sind inklusive Haustansfer im Umkreis von Bautzen.

Gerne beraten wir Sie und freuen uns auf Ihren Anruf unter Tel. 03591-277 377

Die Finanzierung vom Fachmann



Holger Petasch

Tel. 03591 355477

0172 3504061

holger.petasch@schwaebisch-hall.de

- Bau/Kauf/Modernisierung/Umschuldung für Ein- und Mehrfamilienhäuser
- Förderdarlehen (KfW)
- Riester-Kombikredite (lt. „Finanztest 04/2012“ günstigstes bundesweites Angebot)

Sonderkreditprogramm bis 31.05.2012

- Sichern Sie sich jetzt schon die günstigen Zinsen für Ihre Modernisierung/Bau
- Anschlussfinanzierung bis 60 Monate vor Ablauf Ihrer jetzigen Zinsbindung

Baufinanzierungspartner für:

Schwäbisch Hall

Volksbank Bautzen eG

heitech.net
COMPUTER & INTERNET

- Internet-Provider
- Computer-Netze
- Web-Studio
- Apple & PC

Gut betreut in Sachen Technik und Web.

Heitech Service GmbH
Macherstrasse Bürohaus 52a
01917 Kamenz

Tel.: +49 (0) 3578 - 34 33 0

www.heitech.net